

THEATER MÜNSTER

...denn die
Kunst ist
eine Tochter
der Freiheit

Spielzeit
2025/26

PREMIEREN

SCHAUSPIEL, S.42

ENDSIEG

Elfriede Jelinek
19.9.2025, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.22

DER LIEBESTRANK (L'ELISIR D'AMORE)

Komische Oper von
Gaetano Donizetti
20.9.2025, GROSSES HAUS

MUSIKTHEATER, S.24

DIE ITALIENISCHE OPERN GALA

Ein Abend der Arien
und schönen Stimmen
26.9.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.92

UND DANN NOCH... WIE STRESS WENIGER STRESST – FAST OHNE TOXIC TIPPS UA 14+

Lucia Zamolo
2.10.2025, KLEINES HAUS

SCHAUSPIEL, S.43

DER IDIOT EA

Milena Michalek nach
Fjodor M. Dostojewskij
11.10.2025, GROSSES HAUS

TANZ, S.75

GENERATION GAP UA

Ein experimenteller
Tanzabend in drei Teilen und
mehrerer Generationen
24.10.2025, KLEINES HAUS

TANZ, S.76

BOOKS & BODIES: ORTE DES WIDERSTANDS UA

Zugängliches Tanzstück
in der Stadtbücherei Münster
31.10.2025, STADTBÜCHEREI MÜNSTER

MUSIKTHEATER, S.25

TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen
von Richard Wagner
2.11.2025, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.93

FUNKLERWALD 6+

Stefanie Taschinski
15.11.2025, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.44

MUSKELN AUS PLASTIK UA

Kay Matter
21.11.2025, KLEINES HAUS

SCHAUSPIEL, S.45

BUNBURY – ERNST SEIN IST ALLES!

Eine oberflächliche Komödie für
ernsthafte Leute von Oscar Wilde
29.11.2025, GROSSES HAUS

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE, S.109

ALLE MÜEGT GEORG (ALLE LIEBEN GEORGE)

Alan Ayckbourn
5.12.2025, KLEINES HAUS

SCHAUSPIEL, S.49

GEWÖLK UA

Paula Kläy
16.1.2026, STUDIO

MUSIKTHEATER, S.26

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Musical von Frank Wildhorn
17.1.2026, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.50

DIE WURZEL AUS SEIN DE

Wajdi Mouawad
23.1.2026, KLEINES HAUS

JUNGES THEATER, S.94

SIE SAGEN TÄUBCHEN, ICH SAG TAUBE 14+

Sina Ahlers
6.2.2026, KLEINES HAUS

TANZ, S.78

DIE SCHWÄNE UA

Lillian Stillwells *Schwanensee*
zur Musik von Pjotr Tschaikowsky
7.2.2026, GROSSES HAUS

MUSIKTHEATER, S.27

DIE KANTINE UA

Musiktheater von Nico Sauer
im Rahmen von *NOperas!*
27.2.10.2026, IM GANZEN HAUS

JUNGES THEATER, S.95

DIE REGELN DES SOMMERS 5+

Shaun Tan
Februar 2026, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.51

MARIA STUART

Friedrich Schiller
14.3.2026, GROSSES HAUS

SCHAUSPIEL, S.52

TOXISCHE MÄNNER UA

Konstantin Küspert
27.3.2026, KLEINES HAUS

MUSIKTHEATER, S.29

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM (EIN SOMMER- NACHTSTRAUM)

Oper von Benjamin Britten
11.4.2026, GROSSES HAUS

JUNGES THEATER, S.96

AN DER ARCHE UM ACHT 7+

Ulrich Hub
12.4.2026, STUDIO

TANZ, S.79

AMOR / ABSICHT UA

Ein zweiteiliger Tanzabend
über das, was uns antreibt
24.4.2026, KLEINES HAUS

SCHAUSPIEL, S.54

HEARTSHIP

Caren Jeß
13.5.2026, STUDIO

SCHAUSPIEL, S.55

SÜSSER VOGEL JUGEND

Tennessee Williams
22.5.2026, KLEINES HAUS

JUNGES THEATER, S.97

WESTWIND

42. Theatertreffen
für junges Publikum NRW
30.5.–6.6.2026, THEATER MÜNSTER,
PUMPENHAUS, MEERWIESE

MUSIKTHEATER, S.30

LA TRAVIATA

Oper von Giuseppe Verdi
13.6.2026, GROSSES HAUS

**THEATER
MÜNSTER**

UA = Uraufführung

DE = Deutsche Erstaufführung

DSE = Deutschsprachige Erstaufführung

WA = Wiederaufnahme

INHALT

3

Grußwort	15
MUSIKTHEATER	18
Außerdem	32
Nachwuchsförderung	34
SCHAUSPIEL	36
Neue Wege: Neue Dramatik	46
Hausautorin	59
Außerdem	66
TANZ	70
Außerdem	82
Nachhaltigkeit in der Tanzpraxis	84
JUNGES THEATER	86
Kunst und Vermittlung	104
Sei am Start!	106
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE	108
KONZERT	110
Extras	117
Zugänglichkeit	119
Neue Wege: Alles inklusiv	125
SERVICE	136
Wege ins Theater	139
Karten und Preise	141
Ermäßigungen	145
Abonnements	147
Mit Kita und Schule ins Theater	162
Mitarbeiter*innen	166
Sponsor-/Partner*innen	173
Kontakt	175
Impressum	177
Saalpläne	178



DARYNA MAVLENKO
AGNES LAMPKIN
KATHARINA REHN







HERA NORIN
MATTIA BELGIORNO



MATTIA BELGIORNO
MARA BARBINI
WENDEL LIMA DE ALCANTARA
ENRIQUE SÁEZ MARTÍNEZ
HANA KATO

MELINA SOLKIDOU
JUAN FERNANDO MORALES LONDOÑO
VELARIE YEO
JUTTA MAAS





RAPHAEL RUBINO



RAMONA PETRY



GARRIE DAVIS LIM
GREGOR DALAL





Liebes Publikum,

ein neues Jahr voller Theater- und Konzerterlebnisse steht bevor. Während in der Welt vieles geschieht, was nicht zu froher Hoffnung Anlass gibt, bereiten wir für Sie Kunsterlebnisse vor. Neue und alte Texte, Musiken, Bilder, szenische Vorgänge und körperliche Ausdrucksformen, Geschichten und Personen, wahre und erfundene Begebenheiten. Wir haben viel anzubieten und freuen uns, wenn Sie mit uns die unvergesslichen Momente im Leben genießen, die unsere flüchtigen Kunstformen für Sie gestalten können.

Einer der Höhepunkte des Spielplans wird sicherlich Friedrich Schillers *Maria Stuart* im Großen Haus darstellen, ein Stück, das vor dem Hintergrund der erschreckenden und enttäuschenden Folgen der Französischen Revolution entstand, die statt Befreiung neue Tyrannei hatte entstehen lassen. Schiller traute der Kunst viel zu in einer Zeit neuer Kriege und tiefgehender gesellschaftlicher Zerwürfnisse. Er sah sie in ihrer Geltung aber auch bedroht, wie wir in seinen Briefen *Über die ästhetische Erziehung des Menschen* 1795 lesen können: „denn die Kunst ist eine Tochter der Freiheit, und von der Notwendigkeit der Geister, nicht von der Notdurft der Materie will sie ihre Vorschrift empfangen. Jetzt aber herrscht das Bedürfnis und beugt die gesunkene Menschheit unter sein tyrannisches Joch. Der Nutzen ist das große Ideal der Zeit, dem alle Kräfte fronen und alle Talente huldigen sollen. Auf dieser groben Wage hat das geistige Verdienst der Kunst kein Gewicht, und aller Aufmunterung beraubt, verschwindet sie von dem lärmenden Markt des Jahrhunderts.“

Die Kunst, das Theater, die Musik – sie sind 1795 nicht verschwunden, sie bahnten sich immer neue Wege, fanden immer aufs Neue Unterstützung und wurden zu Hoffungsbringern. Sie bieten bis heute Orte der Freiheit, ohne dass diese Freiheit die freien Entfaltungsrechte der jeweils Anderen beschneiden muss. Auch hierfür fand Schiller ein berühmt gewordenes, sinnfälliges Bild in ebenjenen Briefen: Es ist das Spiel, das den Menschen erst ganz Mensch sein lässt.

In diesem Sinne freuen wir uns mit Ihnen auf eine neue Spiel-Zeit! Dass wir uns weiterhin darum bemühen, an dieser besonderen Freiheit möglichst viele Menschen teilhaben zu lassen, z.B. in den neuen Abo-Reihen *Familienabo* und *Abo entspannt*, ist uns eine Selbstverständlichkeit. Besonders glücklich sind wir, ab der Saison 2025/26 die Zahl der Rollstuhlplätze im Großen Haus endlich auf 8 bis 10 erhöhen zu können. Ein lang gehegter Wunsch wird wahr!

Ihre
DR. KATHARINA KOST-TOLMEIN
Generalintendantin
und Leiterin Musiktheater

LILLIAN STILLWELL
Tanzdirektorin und
Chefchoreografin

DOMINIK BAUMANN
Verwaltungsdirektor

ANGELA MERL
Leiterin Junges Theater und
künstlerische Vermittlung

GOLO BERG
Generalmusikdirektor

REMSI AL KHALISI
Schauspieldirektor und
Stellvertreter der
Generalintendantin in
künstlerischen Fragen



Katharina Kost-Tolmein



Dominik Baumann



Golo Berg



Remsi Al Khalisi



Lillian Stillwell



Angela Merl

Hier gibt's
mehr zum
Musiktheater



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Musiktheater



Musiktheater

Liebe Freundinnen und Freunde des Musiktheaters,
für die kommende Spielzeit haben wir für Sie ein Programm aus italienischer Oper und Wagners Welt des Musikdramas, mitreißendem Musical und britischem Musiktheater des 20. Jahrhunderts zusammengestellt. Unsere diesjährige Operngala überrascht Sie mit einem eigenen italienischen Programm, in dem Sie die großartigen Stimmen unseres Ensembles ganz pur genießen können. Und eine große Bandbreite an Regiehandschriften wird Sie in immer andere Bühnenwelten entführen. Nachdem die Wiederaufnahme von *Carmen* im Februar 2025 vor komplett ausverkauftem Haus lief, wird sicher auch unsere beliebte *La Bohème* in der zweiten Spielzeit wieder ihr Publikum finden. Und wer einmal hinter die Kulissen schauen möchte, kann bei unserem experimentellen Projekt *Die Kantine* im Rahmen der Förderung *NOperas!* des Kultursekretariats NRW einen ganz besonderen Gang durch sonst verschlossene Theaterräumlichkeiten erleben.

Lassen Sie uns gemeinsam eine gute Zeit im Theater
Münster haben!

20.9.2025 Großes Haus	DER LIEBESTRANK (L'ELISIR D'AMORE) Komische Oper von Gaetano Donizetti	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Anna Weber
26.9.2025 Großes Haus	DIE ITALIENISCHE OPERNGALA Ein Abend der Arien und schönen Stimmen	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert
2.11.2025 Großes Haus	TRISTAN UND ISOLDE Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner	MUSIKALISCHE LEITUNG Golo Berg REGIE Clara Kalus
17.1.2026 Großes Haus	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Musical von Frank Wildhorn	MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Schmid-Kapfenburg REGIE Michael Wallner
27.2.2026 Im ganzen Haus URAUFFÜHRUNG	DIE KANTINE Musiktheater von Nico Sauer im Rahmen von <i>NOperas!</i>	MUSIKALISCHE LEITUNG Thorsten Schmid-Kapfenburg REGIE & KOMPOSITION Nico Sauer
11.4.2026 Großes Haus	A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM (EIN SOMMER- NACHTSTRAUM) Oper von Benjamin Britten	MUSIKALISCHE LEITUNG Golo Berg REGIE N.N.
13.6.2026 Großes Haus	LA TRAVIATA Oper von Giuseppe Verdi	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Georg Schütky
12.12.2025 Großes Haus WIEDERAUFNAHME	LA BOHÈME Oper von Giacomo Puccini	MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert REGIE Efi Méndez

DER LIEBESTRANK

(L'ELISIR D'AMORE)

Komische Oper in zwei Akten von Gaetano Donizetti
Dichtung von Felice Romani

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henning Ehlert

REGIE

Anna Weber

BÜHNE

Sina Manthey

KOSTÜME

Hanna Rode

DRAMATURGIE

Ana Edroso Stroebe

Der unglücklich verliebte Nemorino möchte mithilfe eines Liebestrankes von Quacksalber Dulcamara endlich das Herz der Pächterin Adina gewinnen. Diese entschließt sich jedoch spontan zur Hochzeit mit einem anderen. Dass die Wirkung des Trankes nicht auf Zauberei, sondern auf seine Hochprozentigkeit zurückzuführen ist, ist am Ende zweitrangig. Denn durch einen anderen Vorfall ist Nemorino plötzlich ein begehrter Junggeselle und hat doch eine Chance bei Adina... Gaetano Donizettis *Liebestrank*, uraufgeführt 1832, zählt zu den Höhepunkten der Opera buffa im 19. Jahrhundert. Mit rasanter Komik und Figuren, die in der Tradition der Commedia dell'arte stehen sowie Musik voll tiefer Emotionen bringen die Liebeswirren alle abwechselnd zum Lachen und zum Weinen.

PREMIERE
20. September 2025
Großes Haus



WIOLETTA HEBROWSKA

DIE ITALIENISCHE OPERNGALA

Ein Abend der Arien und schönen Stimmen

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henning Ehlert

Was hebt die Laune mehr als schöne Opernstimmen im italienischen Repertoire? An diesem Abend erklingen Klassiker aus dem Land, in dem die Oper erfunden wurde. Von der Virtuosität des Belcanto-Stils, den Komponisten wie Rossini, Bellini und Donizetti geprägt haben, bis hin zu den großen Emotionen des Verismo, Puccini und Zeitgenossen, ist sowohl für Liebhaber*innen der Oper als auch für Neulinge etwas dabei. Unter der Leitung des Ersten Kapellmeisters Henning Ehlert bieten die Ensemblemitglieder des Musiktheaters begleitet vom Sinfonieorchester Münster ein Programm der musikalischen Opern-Höhepunkte. Freuen Sie sich auf dieses besondere Erlebnis im Theater Münster!

PREMIERE
26. September 2025
Großes Haus

TRISTAN UND ISOLDE

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner
nach dem Versroman *Tristan*
von Gottfried von Straßburg

MUSIKALISCHE LEITUNG

Golo Berg

REGIE

Clara Kalus

BÜHNE

Dieter Richter

KOSTÜME

Katharina Weissenborn

VIDEO

Katarina Eckold

DRAMATURGIE

Giulia Fornasier

Obwohl Tristan einst ihren Verlobten getötet hat, hat die irische Königstochter Isolde ihm, dem Neffen des verfeindeten Königs von Cornwall, das Leben gerettet und sich in ihn verliebt. Nun soll Isolde die Ehefrau seines Onkels, König Marke, werden. Die Liebe, die sie mit Tristan verbindet, ist zum Scheitern verurteilt. Jedoch sprengt sie alle Grenzen und lässt sich weder durch Konventionen noch durch moralische Maßstäbe aufhalten. Doch das legitime Ausleben der Liebe bleibt eine Utopie und ist von der Natur aus verdammt, nur im Tod endgültig erfüllt zu werden. Mit *Tristan und Isolde* (1865 im Königlichen Hof- und Nationaltheater München uraufgeführt) schuf Richard Wagner ein Meisterwerk der deutschen Romantik und zugleich einen der Grundpfeiler der modernen Musik.

PREMIERE**2. November 2025****Großes Haus**

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Musical in zwei Akten von Frank Wildhorn
Buch und Songtexte von Jack Murphy
Orchestrierung und Arrangements
von Kim Scharnberg und Koen Schoots
Deutsch von Kevin Schroeder

MUSIKALISCHE LEITUNG

Thorsten
Schmid-Kapfenburg

REGIE

Michael Wallner

BÜHNE

Stefan Rieckhoff

KOSTÜME

Uta Meenen

Edmond Dantès wird im post-napoleonischen Frankreich aufgrund einer Intrige verurteilt, obwohl er unschuldig ist. Der junge Seefahrer verliert seine Freiheit und seine große Liebe: Er landet im Kerker, während die Intriganten ihm seine Geliebte Mercédès nehmen und Karriere machen. Nach 14 Jahren glückt Dantès die Flucht. Dank eines großen Schatzes kann er von nun an als geheimnisvoller Graf von Monte Christo Rache üben und Mercédès zurückgewinnen. Frank Wildhorn, der u. a. mit *Jekyll & Hyde* und *Dracula* Musical-Hits am Broadway landete, komponierte für das Theater St. Gallen 2009 das zeitlose Rache-Epos auf der Grundlage des gleichnamigen Romans von Alexandre Dumas d. Ä. in fulminantem, von E-Gitarren unterlegtem Orchestersound. Ein Muss für alle, die Abenteuer, Romantik und Musicals lieben.

PREMIERE
17. Januar 2026
Großes Haus

DIE KANTINE

Musiktheater von Nico Sauer
im Rahmen von *NOperas!*

NOPERAS!

KOMPOSITION & REGIE

Nico Sauer

MUSIKALISCHE LEITUNG

Thorsten

Schmid-Kapfenburg

BÜHNE

Nicole Wytyczak

KOSTÜME

Jasmin Knitter

DRAMATURGIE

Rosa Coppola,

Roland Quitt (feXm),

Ana Edroso Stroebe

PRODUKTIONSLEITUNG

Jasna Witkoski

Was geht eigentlich hinter den Kulissen des Theater Münster vor sich? Die überraschende Antwort liefern der Komponist und Regisseur Nico Sauer und sein Team. Sie lassen Orchester und Gesang nicht wie gewohnt auf der Bühne, sondern an unterschiedlichen Orten des Gebäudes erklingen. Tätigkeiten der Theatermitarbeiter*innen, die normalerweise im Verborgenen stattfinden, werden von den Künstler*innen beobachtet und in eine musikalische wie szenische Form gebracht. Bei einem Rundgang durch das Haus wird so der Sound des Theaterbetriebs hörbar, Arbeitsabläufe werden reeanactet. Selbst kleinste Details wie das Tippen einer Computertastatur oder das Kreischen einer Säge können Teil der Komposition werden.

Eine Produktion im Rahmen von NOperas! – der Förderinitiative des Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm) des NRW KULTURsekretariats – in Kooperation mit dem Staatstheater Darmstadt und dem Theater Münster.



Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DAS THEATER
Staatstheater Darmstadt

URAUFFÜHRUNG
27. Februar 2026
Im ganzen Haus



JOHAN HYUNBONG CHOI
KIHOON YOO

A MIDSUMMER NIGHT'S DREAM

(EIN SOMMERNACHTSTRAUM)

Opera in three acts by Benjamin Britten
Libretto adapted from William Shakespeare
by Benjamin Britten and Peter Pears

MUSIKALISCHE LEITUNG

GoLo Berg

REGIE

N.N.

BÜHNE

N.N.

KOSTÜME

N.N.

DRAMATURGIE

Ana Edroso Stroebe

Der Oper *A Midsummer Night's Dream* liegt eine der berühmtesten Komödien William Shakespeares zugrunde. Sie spielt in sagenhafter Zeit und erzählt von dem streitenden Königspaar der Elfen, von Liebestränken, theaterspielenden Handwerkern, jungen Adligen, die vor den Regeln der Eltern fliehen, und von im Wald entfesseltem Begehren. Bei ihrer Bearbeitung blieben Benjamin Britten und Peter Pears dem über 400 Jahre alten Shakespeare-Stoff weitestgehend treu. Ihre Oper wurde 1960 unter der Leitung Brittens uraufgeführt. Seine farbenreiche Musik schafft den verworrenen Handlungssträngen entsprechend eigene Klangwelten, die mit ihrer jeweiligen Instrumentation das Publikum in die Geschehnisse einer wilden Sommernacht entführen.

PREMIERE

11. April 2026

Großes Haus

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Schauspiel
La Dame aux camélias von Alexandre Dumas d. J.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Henning Ehlert

REGIE

Georg Schütky

BÜHNE

N.N.

KOSTÜME

N.N.

Nach einem rauschenden Fest in ihrem Pariser Salon überreicht die von allen umschwärmte Kurtisane Violetta Valéry dem Studenten Alfredo Germont eine Kamelienblüte: Er möge wiederkommen, wenn die Blume verwelkt sei. So beginnt die Liebesgeschichte, die von Leidenschaft, Verzicht, Eifersucht und Tod erzählt. Als Giuseppe Verdi 1852 eine Aufführung des Schauspiels *Die Kameliendame* von Alexandre Dumas d. J. sah, beschloss er, den tragischen Stoff in einer Oper zu verarbeiten. Nur ein Jahr später feierte seine *Traviata* (übersetzt: „die vom rechten Weg Abgekommene“) Premiere. Bis heute rührt Verdi weltweit das Publikum zu Tränen, indem er mit einer kammerspielartigen, musikalischen Intimität Violetta in den Tod begleitet.

PREMIERE
13. Juni 2026
Großes Haus

LA BOHÈME

Oper in vier Bildern von Giacomo Puccini
Nach Szenen aus Henri Murgers *Vie de Bohème*
Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

MUSIKALISCHE LEITUNG

GoIo Berg

REGIE

Effi Méndez

BÜHNE

Stefan Heinrichs

KOSTÜME

Constanze Schuster

DRAMATURGIE

Ana Edroso Stroebe

Paris 1830: Marcello, Rodolfo, Colline und Schaunard widmen ihr Leben der Liebe zur Kunst und ihren künstlerischen Idealen – frei von gesellschaftlichen Konventionen und Normen, frei von falschen Werten. Warum sich von feinen Köstlichkeiten ernähren, wenn man auch von den eigenen Versen, von Poesie satt werden kann? Doch die Begegnung mit der kranken Mimì erinnert alle daran, wie nah der Tod ist. Wie in einem impressionistischen Gemälde skizziert Puccini in *La Bohème*, 1896 am Teatro Regio in Turin uraufgeführt, mit raffinierten Pinselstrichen eine kaleidoskopische Geschichte: Im Wechsel burlesker, sentimentaler und tiefempfundener emotionaler Momente entsteht eine unwiderstehliche Mixtur aus Komik und Tragik, aus Humor und Melancholie.

WIEDERAUFNAHME
12. Dezember 2025
Großes Haus

AUSSERDEM

MUSIKTHEATER EXTRA

Das Musiktheater bespielt nicht nur die Große Bühne. Unsere Ensemblemitglieder laden bisweilen zu Liederabenden in behaglicher Probebühnen-Atmosphäre ein. Manchmal kommen wir auch im Theatertreff oder anderswo in der Stadt zusammen und sprechen über die Themen unserer Spielzeit. Wir laden Gäste ein, diskutieren oder feiern. Immer zu den Premieren findet im Theatertreff ein rauschendes Fest statt, das für alle Münsteraner*innen offen ist. Mitunter trifft man uns auch irgendwo in der Stadt an, wo man sicher keine Oper erwartet.

OPERNFLASH

Oper braucht die große Bühne. Aber ist nicht die Welt selbst eine Bühne? Wo Sie am wenigsten damit rechnen, tönt Ihnen plötzlich Operngesang ent-

gegen. Eben noch Münster, jetzt schon Sevilla?

NOPERAS!

Unter dem Label *NOperas!* realisieren der Fonds Experimentelles Musiktheater (feXm) und wechselnde Theaterhäuser jede Saison ein gemeinsames Projekt, über das auf Grundlage einer europaweiten Ausschreibung eine Fachjury entscheidet. Gefördert werden Konzepte jenseits des traditionellen Operngenes, die sich einer Neubefragung des Verhältnisses von musikalischem Klang zu Raum, Sprache und Theateraktion stellen. Mehr auf Seite 27 und hier:



OPERNSTUDIO

Das Theater Münster hat zur Spielzeit 2022/23 zusammen mit der Musikhochschule Münster das Opernstudio Münster ins Leben gerufen. Hier werden besonders begabte junge Sänger*innen im Übergang von Gesangsausbildung zum Berufseinstieg als Opernsänger*in umfassend für einen Beruf qualifiziert, der neben der musikalischen Ausbildung viele weitere künstlerische und persönliche Qualifikationen erfordert. Dies erfolgt im vier Semester dauernden universitären Masterstudiengang Musik und Kreativität. Die Mitglieder des Opernstudios erhalten in Form eines bezahlten Praktikums die Gelegenheit, in Produktionen des Theater Münster mitzuwirken und erste praktische Berufserfahrungen zu sammeln.

NACHWUCHSFÖRDERUNG

Mit unserem Ausbildungsprogramm Tanz Münster Studio, gegründet 2022/23, wird das feste Ensemble von Tanz Münster unterstützt. Nachwuchstänzer*innen erhalten die Möglichkeit, einzelne Rollen in den Tanzproduktionen mitzustudieren und professionelle Erfahrungen in den Vorstellungen zu sammeln.

Die Weitergabe von Informationen von einer Generation zur nächsten ist wichtiger Wissenstransfer, erhöht die individuelle Belastbarkeit und verlängert den Lebenszyklus des verkörperten Wissens eines*einer Tänzer*in über eine einzelne Karriere hinaus. So trägt Tanz Münster Studio auch zu Tanz Münsters Schwerpunkt Nachhaltigkeit im Tanz maßgeblich bei.



ROBYN ALLEGRA PARTON

Hier gibt's
mehr zum
Schauspiel



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Schauspiel



Schauspiel

Die Kunst des Schauspiels ist auch die Fähigkeit zur Empathie. Sich einfühlen, mitempfinden, sich in jemanden hineinversetzen und diesen Perspektivwechsel dem Publikum zur Verfügung zu stellen, das ist Theaterspiel. Es wurden in westlichen Gesellschaften in den letzten Jahrzehnten viele Freiheiten erkämpft, erstritten, erspielt und durchgesetzt und „unsere freiheitliche Grundordnung“ als solche ernst genommen, der Begriff mit gelebter Praxis gefüllt. Wir leben in Zeiten, in denen es immer mehr Menschen gibt, die bereit sind, auf ihre Freiheit zu verzichten: eine neue Sehnsucht nach Herrschaft. Und es gibt in der westlichen Welt immer mehr Gewählte, die, als „Ausgewählte“ diese Herrschaft empathie- und gnadenlos auszuüben, nur allzu bereit sind, wie die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek in ihrem Stück *Endsieg* dunkel-grotesk noch in der Nacht der erneuten Wahl des US-amerikanischen Präsidenten zupackend in Worte gefasst hat. Wir wollen einmal mehr (und wichtiger denn je!) heiter, ernst, schräg und nachdenklich, bunt und einfarbig: Vielfalt feiern, Geschlechter- und Genderkonzepte in Frage stellen (*Bunbury – Ernst sein ist alles!*, *Muskeln aus Plastik*, *Heartship*), Machtstrukturen bloßlegen (*Toxische Männer*, *Maria Stuart*), Fluchtgeschichten erzählen (*Die Wurzel aus Sein*) und vieles mehr: „An artist's duty, as far as I'm concerned, is to reflect the times.“ (Nina Simone)

19.9.2025 Kleines Haus	ENDSIEG Elfriede Jelinek	REGIE Wilke Weermann
11.10.2025 Großes Haus ERSTAUFFÜHRUNG	DER IDIOT Milena Michalek nach Fjodor M. Dostojewskij	REGIE Milena Michalek
21.11.2025 Kleines Haus URAUFFÜHRUNG	MUSKELN AUS PLASTIK Kay Matter	REGIE Jakob Weiss
29.11.2025 Großes Haus	BUNBURY – ERNST SEIN IST ALLES! Eine oberflächliche Komödie für ernsthafte Leute Oscar Wilde	REGIE Sebastian Schug
16.1.2026 Studio URAUFFÜHRUNG	GEWÖLK Paula Kläy	REGIE Tamara Sonja Aijamathiesen
23.1.2026 Kleines Haus DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG	DIE WURZEL AUS SEIN Wajdi Mouawad	REGIE Moritz Sostmann
14.3.2026 Großes Haus	MARIA STUART Friedrich Schiller	REGIE Julia Hölscher
27.3.2026 Kleines Haus URAUFFÜHRUNG	TOXISCHE MÄNNER Konstantin Küspert	REGIE Cilli Drexel
13.5.2026 Studio	HEARTSHIP Caren Jeß	REGIE N.N.
22.5.2026 Kleines Haus	SÜSSER VOGEL JUGEND Tennessee Williams	REGIE Remsi Al Khalisi

20. & 21.6.2026
Kleines Haus &
Burg Hülshoff

**LANGES WOCHENENDE
DER NEUEN DRAMATIK**

Nachwuchsfestival

KÜNSTLERISCHE
LEITUNG
Victoria Weich

31.10.2025
Kleines Haus

WIEDERAUFNAHME

DER ZERBROCHNE KRUG

Heinrich von Kleist

REGIE
Wilke Weermann

Herbst 2025
Landgericht
Münster

WA UA

AND NOW HANAU

Tuğsal Moğul

REGIE
Tuğsal Moğul

1.2.2026
Kleines Haus

WA

DAS VERMÄCHTNIS 1 & 2

Matthew Lopez

REGIE
Sebastian Schug

Spielzeit
2025/2026
Studio

WA

DER JUNGE MANN

Annie Ernaux

REGIE
Remsi Al Khalisi


Spielzeit
2025/2026
Studio

WA UA

**ES IST NIE SOMMER IM
RUHRGEBIET**

Guido Wertheimer

REGIE
Guido Wertheimer



JULIUS JANOSCH SCHÜLTE
CLARA KRONECK

Elfriede Jelinek

REGIE

Wilke Weermann

BÜHNE, KOSTÜME

Alexander Naumann

MUSIK, SOUNDDSIGN

N.N.

DRAMATURGIE

Victoria Weich

„An den Ufern türmt es sich bereits, das Meer der Unterdrückten, die endlich wieder selber drücken dürfen, von unten nach oben und dann, erst recht, von oben nach unten. Der Herr wird bald kommen, oh, ich sehe, er ist sogar schon da!“ Die US-Amerikaner*innen haben Donald Trump erneut zu ihrem Präsidenten gewählt. Wer ist dieses „Volk“, das einen Mann wählt, den „neuen alten König“, der die Demokratie demontiert, dem Geld frönt, der chauvinistische Prinzipien ohne Rücksicht auf Minderheiten empathielos durchsetzt? Die Literaturnobelpreisträgerin Elfriede Jelinek beobachtete die heiße Phase des Wahlkampfes, bezeugt das Attentat auf Trump, verfolgt seine „Schatten“ und Unterstützer auf dem Weg zum Thron – und macht daraus ein hellsichtiges, bitterböses Stück Theaterliteratur.

PREMIERE

19. September 2025

Kleines Haus

Milena Michalek nach Fjodor M. Dostojewskij

REGIE

Milena Michalek

BÜHNE

Robin Metzger

KOSTÜME

N.N.

DRAMATURGIE

Rafael Jakob und

Remsi Al Khalisi

Fürst Myschkin wird in der Petersburger Gesellschaft immer wieder als „Idiot“ bezeichnet. Nur so lässt sich erklären, dass er zu keiner Lüge imstande ist. Auf der Rückreise von einem Sanatoriumsaufenthalt lernt der Fürst im Zug Rogoschin kennen, der von seiner Leidenschaft zur „beängstigend schönen“ Nastassja Filippowna erzählt. Rogoschin zieht den Fürsten in ein dunkles Beziehungsgeflecht, vor dem ihn auch seine Verwandten um die resolute Generalin Lisaweta Prokowjewna und deren kluger Tochter Aglaja nicht bewahren können. Für alle bleibt er ein gutmütiger „Idiot“, ein heiliger Narr in Christo, der in die moderne Gesellschaft nicht passt, weil er ihr den Spiegel vorhält. *Der Idiot* ist Dostojewskijs zweite „große Romantragödie“, die die Autorin und Regisseurin Milena Michalek neu bearbeitet und für unsere heutige Zeit erschließt.

ERSTAUFFÜHRUNG
11. Oktober 2025
Großes Haus

MUSKELN AUS PLASTIK

Das Stück zum Buch von Kay Matter

REGIE, BÜHNE

Jakob Weiss

KOSTÜME

Elena Gaus

DRAMATURGIE

Victoria Weich

Kay liegt mit dem flauschigen blau-rosa-weißen Hai auf dem Bett und weiß nicht, „wann dey zuletzt so erschöpft / wann dey zuletzt so hyped war“. Verknallt, aber zugleich krank, möchte Kay eigentlich deren Lover Aron treffen, sich im eigenen trans* Körper einrichten. Queeres Begehren und Schmerz branden mit- und gegeneinander auf, doch Kay bleibt nicht alleine mit beidem. Kay macht einen Ausflug zu IKEA und einen Roadtrip, findet Freundschaft und schafft sich ein queeres care-Netzwerk, in dem Fürsorge und Empowerment herrschen. Kay Matter ist ausgezeichnete Autor und schreibt dem Theater Münster einen Uraufführungstext, ausgehend von seinem, von Kritik und Community gefeiertem, Prosadebüt *Muskeln aus Plastik*, das wegweisend Queerness und Be_hinderung verarbeitet.

Gefördert im Rahmen von Neue Wege vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
21. November 2025
Kleines Haus

BUNBURY – ERNST SEIN IST ALLES!

Eine oberflächliche Komödie für ernsthafte Leute

Oscar Wilde

Deutsch von Sebastian Schug

REGIE

Sebastian Schug

BÜHNE

Jan Freese

KOSTÜME

Nicole Zielke

DRAMATURGIE

Julia Fiebag

Was wäre, wenn man für einen Tag jemand anderes sein könnte? Jemand, der frei von den Zwängen der bürgerlichen Norm lebt? Um ihren gesellschaftlichen Verpflichtungen zu entkommen, immer dem Vergnügen entgegen, erfinden sich die beiden Freunde Jack und Algernon jeweils eine alternative Identität: Während Jack regelmäßig als sein feierlustiger Bruder Ernst in die Stadt reist, nutzt Algernon seinen erfundenen kranken Freund Bunbury um aufs Land fahren zu können. Als Algernon dann auch noch Jack auf dem Land besucht und sich als seinen Bruder Ernst ausgibt, ist das Wechselspiel aus Ernst und Unernst angerichtet. Oscar Wilde führt uns mit Witz und Ironie durch ein Spiel der Masken, das Möglichkeiten aufzeigt, aus Konventionen auszuberechnen.

PREMIERE

29. November 2025

Großes Haus

Das Schauspiel Münster wird auch in der Spielzeit 2025/26 in der glücklichen Lage sein, mit zeitgenössischen Autor*innen zu arbeiten, dank der Förderung im Rahmen von NEUE WEGE vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem KULTUR-sekretariat, welche seit der Spielzeit 2024/25 verstetigt wurde. Kay Matter ist Theater- und Prosaautor und wurde mit dem Hans-Gratzer-Preis (2022) und dem Nestroy-Preis (2023) ausgezeichnet. Er wird mit *Muskeln aus Plastik* seine zweite Uraufführung am Theater Münster feiern. Das Stück erzählt vom Leben und Begehren mit Long Covid, von trans Empowerment und queerer Freundschaft und erweitert sein gleichnamiges Prosa-Debut, das für die Literaturszene wie die Community von großer Bedeutung ist. Konstantin Küspert ist

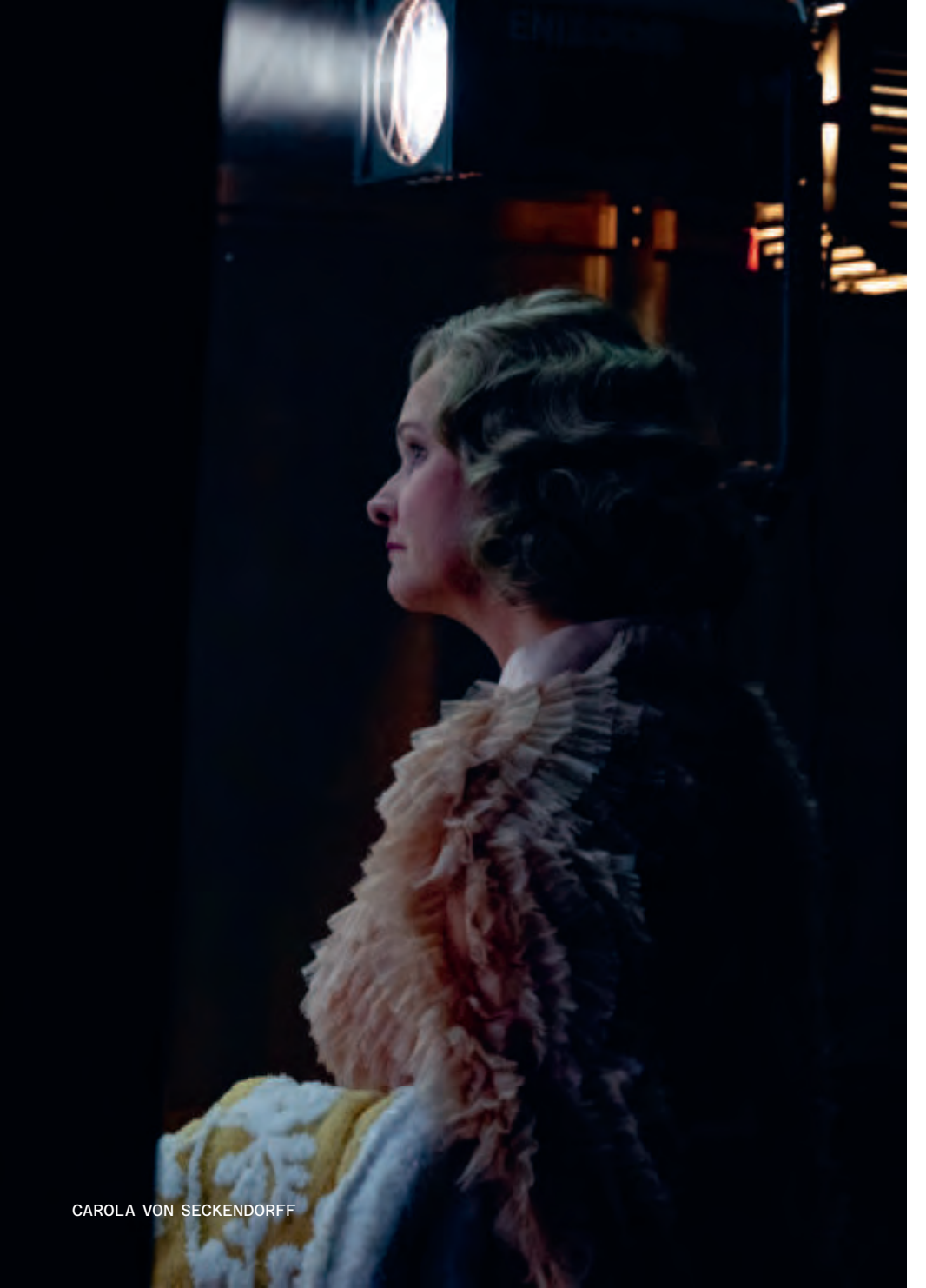
Autor und Übersetzer, der sich in seinen Stücken mit sozialkritischen Themen wie Sterbehilfe, Kolonialismus, Europa und Rassismus auseinandersetzt. Für die Spielzeit 2025/26 schreibt er ein Stück für das Schauspiel Münster in welchem er sich den „toxischen Männern“ widmet.

Paula Kläy war in der Spielzeit 2024/25 Hausautorin am Schauspiel Münster und hat mit *Gewölk* ein Stück über die größte Frechheit des Lebens geschrieben: die Vergänglichkeit.

Die Weiterführung der Hausautor*innenschaft (Sunan Gu) sowie das *Lange Wochenende der Neuen Dramatik* sind Teil unserer Bemühungen um Nachwuchsförderung und eine Möglichkeit, die künstlerischen Positionen junger Menschen in unsere Arbeit einfließen zu lassen.



ARTUR SPANNAGEL



CAROLA VON SECKENDORFF

GEWÖLK

Paula Kläy

REGIE

Tamara Sonja
Aijamathiesen

BÜHNE, KOSTÜME

N.N.

DRAMATURGIE

Julia Fiebag

Marvie und Peter treffen sich auf der Theaterbühne und erforschen die Banalität der Vergänglichkeit. Eine Eintagsfliege kreist um den Essig, ein Stück endet, ein Gletscher schmilzt, eine Liebe erlischt, Luft verdunstet, eine Erinnerung wird vergessen, Zeit verstreicht und die Dämmerung beginnt. Paula Kläy (Hausautorin 2024/25 am Theater Münster) schreibt ein Stück, das im Jetzt stattfindet und auf eine absurd-humorvolle Weise mit den täglichen Verlusterfahrungen umgeht. „Wie wirst du sterben?“ – „Tragisch, man soll um mich weinen.“

Gefördert im Rahmen von Neue Wege vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
16. Januar 2026
Studio

DIE WURZEL AUS SEIN

Wajdi Mouawad
Aus dem Französischen von Uli Menke

REGIE

Moritz Sostmann

BÜHNE, KOSTÜME

Klemens Kühn

PUPPENBAU

Hagen Tilp

DRAMATURGIE

Victoria Weich

Talyanis Leben in fünf Versionen: Er ist Inhaber eines Jeansladens in Beirut, ein gefragter Neurochirurg in Italien, *Enfant terrible* der québecer Kunstszene, Taxifahrer in Paris und verurteilter Mörder in einer texanischen Todeszelle. 42 Jahre zuvor wurden im libanesischen Dair al-Qamar Orangen geschält und der Zauberwürfel gedreht. Der kleine Talyani muss mit seiner Familie vor dem Einmarsch des israelischen Militärs fliehen. Welche Zukunft bringen Entscheidungen und Zufälle? Das „unabwendbare Leben“, in dem „alle Worte möglich sind, die es gibt“, findet in Mouawads Stück mehrmals statt. Mit der Explosion im Beiruter Hafen 2020 fallen die Geschichten ineinander – die Leben der Talyanis verweben sich und bilden eine philosophische, lebenspralle Erzählung, die Moritz Sostmann mit Schauspieler*innen und Puppen auf die Bühne bringen wird.

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
23. Januar 2026
Kleines Haus

Friedrich Schiller

REGIE

Julia Hölscher

BÜHNE

N.N.

KOSTÜME

N.N.

DRAMATURGIE

Julia Fiebag

Zwei Königinnen, vereint in ihrem Erbe, gespalten durch Machtansprüche: Nachdem die schottische Königin Maria Stuart von ihrem Volk des Gattenmordes beschuldigt wurde, flieht sie ins protestantische England, auch weil sie sich aus ihrem Katholizismus heraus als die rechtmäßige Erbin der englischen Krone begreift. Sie wird von Elisabeth I., Königin Englands, festgenommen und muss 19 Jahre bis zu ihrem Prozess in Gefangenschaft verharren. Während das Schicksal Marias in den Händen ihrer Rivalin liegt, entfaltet sich eine tiefgreifende Auseinandersetzung über den Preis der Krone. Friedrich Schiller zeigt uns in seinem Historien-Drama die menschliche Tragödie hinter den Machtspielen und wirft die Frage nach der persönlichen und politischen Verantwortung auf.

PREMIERE
14. März 2026
Großes Haus

TOXISCHE MÄNNER

(ARBEITSTITEL)

Konstantin Küspert

REGIE

Cilli Drexel

BÜHNE

N.N

KOSTÜME

Janine Werthmann

DRAMATURGIE

Victoria Weich

„Wie toxische Männlichkeit der Gesundheit von Männern schaden kann“, erklärt die AOK auf ihrer Homepage. Sollten uns also die (neuen) Führer der (nicht nur westlichen) Welt leidtun, oder sollten wir doch viel mehr ihre Taten fürchten? Und wie können sie von ihrem Unheil bringenden Verhalten geheilt werden? In einer Entgiftungskur? Detox Masculinity in einem Männer-Retreat? Der vielfach ausgezeichnete Dramatiker Konstantin Küspert geht in seinem neuen Stück allen wichtigen Fragen nach dem Zustand, den Untiefen und der Zukunft moderner Männlichkeit nach. Wie kaum ein anderer Autor versteht er es, politisch handgreiflich, intellektuell zuspitzend, dennoch hoffnungsvoll Szenen voll situationskomischem Humor zu schreiben und uns in unseren dunklen Befürchtungen bei Betrachtung der Weltlage ein befreiendes Lachen zu ermöglichen.



URAUFFÜHRUNG
27. März 2026
Kleines Haus



ANSGAR SAUREN

HEARTSHIP

Caren Jeß

REGIE

N.N.

BÜHNE, KOSTÜME

N.N.

DRAMATURGIE

N.N.

Sara und Ann, beide um die 40 Jahre alt, lernen sich im Gym beim Aerobic kennen. Die eine lädt zur feministischen Stand-up-Comedy-Show in einer Kneipe, die andere erzählt von Übergriffen ihres Kollegen am Arbeitsplatz. Und plötzlich entwickelt sich zwischen Alltag und Selbstoptimierung eine Beziehung. Sara und Ann erforschen das Miteinander von Friendship über Situationship bis Heartship und fragen sich: „Wieso können Zungenküsse nicht die liebevolle, zärtliche Antwort der Frauen auf bro-mäßiges Schulterklopfen sein?“ Die vielfach ausgezeichnete Theaterautorin Caren Jeß (u.a. Mülheimer Dramatikpreis 2023) hat ein Stück über liebende und zornige Frauen geschrieben und ihnen ein Mikrofon gegeben, durch das sie pointenreich ihrer Wut und ihrer Zärtlichkeit freien Lauf lassen.

PREMIERE
13. Mai 2026
Studio

SÜSSER VOGEL JUGEND

Tennessee Williams

REGIE

Remsi Al Khalisi

BÜHNE, KOSTÜME

Nicole Zielke

MUSIK

Bettina Ostermeier

DRAMATURGIE

Julia Fiebag

Chance Wayne hat sein Leben lang versucht, erfolgreicher Schauspieler zu werden, um Boss Finley, den Vater seiner Jugendliebe Heavenly von sich zu überzeugen. Doch mit fortschreitender Zeit und schwindender Jugend scheint dies immer unwahrscheinlicher – bis er auf den Filmstar Alexandra Del Lago trifft. Sie flüchtet vor ihrem vermeintlich gescheiterten Comeback gemeinsam mit Chance in seine Heimatstadt und soll ihm nicht nur bei seiner Karriere, sondern auch bei der Versöhnung mit Heavenly helfen. Mit Musik, Sex und Drogen halten sich Chance und Alexandra aneinander fest, schenken Hoffnung und stürzen hinab. Währenddessen predigt der rechte Populist Boss Finley, unterstützt von einer verbrecherischen Jugendorganisation, Hass und Hetze. Es beginnt eine Verfolgungsjagd: nach Chance, nach verlorener Zeit und der ewigen Jugend.

PREMIERE
22. Mai 2026
Kleines Haus

LANGES WOCHENENDE DER NEUEN DRAMATIK

Nachwuchsfestival

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
Victoria Weich

An einem Wochenende im Frühsommer treffen Studierende der schreibenden Künste der UdK Berlin auf Regiestudierende der Folkwang Universität der Künste und gehen mit ihrer Arbeit in den Austausch. Unveröffentlichte Texte – szenische Miniaturen, Fragmente, Experimente – werden als szenische Lesungen mit unserem Schauspielensemble auf die Bühne gebracht. Welche Themen erforschen die Theaterschaffenden in ihrer Arbeit? Wie gestalten sie das Theater von morgen? In Begegnungsformaten, gemeinsam entwickelt mit der Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL), stellen wir Ihnen die Nachwuchskünstler*innen vor und werden auf einer abschließenden Party die kommende Generation miteinander feiern.

Gefördert im Rahmen von Neue Wege vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



20. & 21. Juni 2026
Kleines Haus und Burg Hülshoff

DER ZERBROCHNE KRUG

Heinrich von Kleist

REGIE

Wilke Weermann

BÜHNE

Nina Peller

KOSTÜME

Teresa Vergho

SOUND

Constantin John

DRAMATURGIE

Victoria Weich

Im Zimmer der jungen Eve zerbarst ein Krug. Dorfrichter Adams Kopf und Fuß sind geschunden, die Amtsperrücke ist verloren und unangekündigt steht Gerichtsrat Walter in der Stube, bereit die Utrechter Justiz zu begutachten. Eves Verlobter Ruprecht vermutet, dass ein Geliebter den Krug zerbrochen hat, die Nachbarin will den Teufel gesehen haben, der aus dem Fenster sprang, eine Perücke im Spalier zurücklassend. „So nimm, Gerechtigkeit, denn deinen Lauf!“, verkündet Adam und „judiziert“ sich selbst „den Hals ins Eisen“. Eve erleidet Lüge, Erpressung und einen sexuellen Übergriff, bevor sie den eigenen Richter anklagt. In die Flucht zu schlagen wäre hier nicht nur er, sondern auch – mit Kleists bissiger und humoriger Sprachkunst – das patriarchale Gewohnheitsrecht.

WIEDERAUFNAHME

31. Oktober 2025

Kleines Haus



ILJA HARJES

Die Hausautor*innenschaft geht in der Spielzeit 2025/26 in die vierte Runde. Junge Autor*innen des Studiengangs Szenisches Schreiben an der UdK Berlin bekommen die Möglichkeit, Teil des Schauspiel Münster zu sein, hier zeitweise zu leben und zu arbeiten.

Sunan Gu wurde 1995 in Peking, China, geboren. Nach ihrem Bachelorstudium in Theaterwissenschaft am Goldsmiths College, University of London, studiert sie seit 2022 Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit Themen wie Identität, Rassismus und den Erfahrungen asiatischer Einwander*innen. Jüngst wurde sie mit dem ersten Volksbühnenpreis für Theaterliteratur des

Bundes Deutscher Volksbühnen für Nachwuchsautor:innen im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet. Letzte Projekte waren Kooperationen mit dem Stadttheater Ingolstadt und der Vagantenbühne Berlin.

Im Sommer 2024 war Sunan Gus Stück *Maus, Geld, Gespenst* bereits erfolgreich in einer szenischen Lesung während des *Langen Wochenendes der Neuen Dramatik* am Theater Münster zu sehen. Somit konnte sich Sunan Gu bereits mit ihren Texten, in denen komplexe Figuren in bildgewaltige, poetische Welten führen, dem Münsteraner Publikum vorstellen. Wir freuen uns sehr die gemeinsame Arbeit mit Sunan Gu in der Spielzeit 2025/26 am Theater Münster fortzusetzen.



AND NOW HANAU

Tuğsal Moğul

REGIE

Tuğsal Moğul

BÜHNE, KOSTÜME, VIDEO

Marcin Wierzchowski

KOMPOSITION

Katharina Pelosi

DRAMATURGIE

Victoria Weich,
Saskia Zinsser-Krysz

Am 19. Februar 2020 ermordet ein Rassist in Hanau neun Menschen. Hier kommt die Perspektive der Opfer zu Wort und es wird nach den vielen Fehlern, die von Seiten der Polizei, Staatsanwaltschaft, Politik und den Medien begangen wurden, gefragt. Tuğsal Moğul setzt sich mit den Morden nicht in einem herkömmlichen Theater-raum auseinander, sondern wählt ganz bewusst öffentliche Orte in der Mitte der Stadtgesellschaft.

„Das Stück ist ein starkes Statement, ein Appell, sich doch einmal betroffen zu zeigen, und aus dieser Betroffenheit heraus in die Gesellschaft zu wirken, damit Derartiges sich nicht wiederholt.“

– *nachtkritik.de*

Eine Koproduktion der Theater Münster und Oberhausen mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen
Mitveranstalter der Vorstellungen im Landgericht: Präsident des Landgerichts Ulrich Schambert

WIEDERAUFNAHME
Herbst 2025
Landgericht Münster

DAS VERMÄCHTNIS TEIL 1 & 2

Matthew Lopez

Aus dem Amerikanischen von Hannes Becker

Frei nach dem Roman *Howards End* von E.M. Forster

REGIE

Sebastian Schug

BÜHNE

Jan Freese

KOSTÜME

Juliane Götz

DRAMATURGIE

Tobias Kluge

Eric und Toby sind ein glückliches Paar und genießen mit ihren Freunden ein angenehmes Leben im Herzen der queeren und intellektuellen Metropole New York. Doch im Klima des aufkeimenden Populismus der Trump-Ära verändern sich die privaten und politischen Vorzeichen ihrer Existenz. *Das Vermächtnis* entfaltet ein feines, komplexes und rasantes Epos über drei Generationen von schwulen Männern, die im Zeichen ihrer Differenz um Verantwortung, Wahrheit, Freundschaft und Fürsorge ringen.

„Ein Ereignis. Ein Beben. Ein schauspielerischer Erdbeben, der hohe Wellen wirft und noch lange nachwirken wird.“
– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME
01. Februar 2026
Kleines Haus



KATHARINA BRENNER

DER JUNGE MANN

Annie Ernaux

Aus dem Französischen von Sonja Finck

REGIE

Remsi Al Khalisi

BÜHNE, KOSTÜME

Nico Zielke

DRAMATURGIE

Julia Fiebag

Sie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Er erinnert sie an all das, von dem sie sich emanzipiert zu haben glaubt – der Arbeiter*innenklasse, der Armut und der Scham. Literaturnobelpreisträgerin Annie Ernaux wird in ihrem autofiktionalen Text wieder zum „skandalösen Mädchen“, nun aber mit einem Gefühl der Befreiung.

„Brenner legt bei ihrem Spiel eine erfrischende Leichtigkeit an den Tag, die aber niemals leichtfertig wirkt. Eine rundum gelungene Vorstellung.“

– *Westfälische Nachrichten*

WIEDERAUFNAHME

Spielzeit 2025/26

Studio

ES IST NIE SOMMER IM RUHRGEBIET

Guido Wertheimer

REGIE	VIDEO
Guido Wertheimer	Ana Iramain
BÜHNE	MUSIK
Shahrzad Rahmani	Gustavo Obligado
KOSTÜME	DRAMATURGIE
Ayana Lechelt	Tobias Kluge

Als Nachkomme jüdisch-deutscher Exilant*innen ist Guido Wertheimer (2023/24 Hausautor am Theater Münster) in Buenos Aires aufgewachsen, wohin seine Urgroßmutter 1939 floh. Vorher lebte sie in Berlin und Recklinghausen. Dort besaß die Familie ein Schuhgeschäft, das von den Nazis enteignet wurde und bis heute besteht. Über seine Familie, das Viereck Münster-Recklinghausen-Berlin-Buenos Aires und den neuen und alten Faschismus hat Guido Wertheimer ein Stück geschrieben. In diesem stellt er sich dem langen Schatten seiner deutsch-argentinischen Familiengeschichte und sucht nach der Verbindung zwischen den Lebenden der Gegenwart und den Toten der Vergangenheit.

Eine Koproduktion des Theater Münster mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

Gefördert im Rahmen von Neue Wege vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



WIEDERAUFNAHME
Spielzeit 2025/26
Studio



CHRISTIAN BO SALLE
PASCAL RIEDEL

AUSSERDEM

SCHAUSPIEL EXTRA

Die Veranstaltungsreihe SCHAUSPIEL EXTRA lädt Sie ein, über die beunruhigenden und anregenden Themen unserer Zeit zu diskutieren und Persönlichkeiten aus Kunst, Wissenschaft, Politik und Aktivismus kennenzulernen. In den letzten Spielzeiten waren Meron Mendel und Saba-Nur Cheema zu Gast, um

über ein muslimisch-jüdisches Zusammenkommen zu sprechen, Caroline Peters las aus ihrem Bestseller *Ein anderes Leben*, Alice Hasters warf den Blick auf eine gerechtere und weniger rassistische Zukunft. In der Spielzeit 2025/26 setzt sich die Reihe der Schauspielsparte fort. Kommen Sie mit uns und miteinander ins Gespräch, denken und schwofen Sie mit uns!

SCHAUSPIELCLUB

Die Schauspielsparte bietet Schauspielbegeisterten, ob jung, ob alt, ob Neuling oder Abonnent*in, die Möglichkeit hinter die Kulissen zu schauen und Schauspieler*innen, Regisseur*innen und weitere Theaterkünstler*innen kennenzulernen. Das Team der Schauspiel dramaturgie lädt in regelmäßigen Treffen zu Probenbesuchen und zur Diskussion über die Inszenierungen ein. Der Schauspielclub soll ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft sein – generationsübergreifend – und die poetische Kraft des Theaters auch über die Vorstellungen hinaus erörternd.

KINO TRIFFT THEATER

CINEMA & Kurbelkiste und das Schauspiel Münster kuratieren zusammen ein Kino-Programm passend zum Spielplan des Theaters. In den letzten Spielzeiten konnten Filme zu den Produktionen *Leopoldstadt*, *Unser Deutschland-märchen* und *Paradise* gezeigt werden.



ALAAELDIN DYAB

Hier gibt's
mehr zum
Tanz



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Tanz



The background features a large white irregular shape in the center. To its left and bottom are red shapes, and to its top and right are purple shapes, creating a layered, abstract composition.

Tanz

Wie werden wir uns von hier aus bewegen?

Lange bevor Schritte gemacht werden, beginnt jede Choreografie mit einer Entscheidung darüber, wie eine Bewegung ausgeführt wird. Zu dieser inneren Haltung gehören nicht nur Tempo, Dynamik, energetische Qualitäten und räumliche Orientierung, sondern auch die körperliche und geistige Intention der Bewegung. Durch den Tanz bezieht man Stellung zu etwas, trifft eine Wahl und hat die Freiheit, zwischen unterschiedlichen Alternativen zu wählen. Wie werden wir uns also angesichts der aktuellen Weltlage bewegen?

Das Tanzprogramm der Spielzeit 2025/26 spiegelt die Vergangenheit und das Vergehen der Zeit durch die Linse der gefühlten, emotionalen Erfahrung wider. Mit Johana Malédon, Fabien Prioville, Yoshiko Waki, Annie Hanauer und Gustavo Ramirez Sansano lassen fünf Gastchoreograf*innen ihre individuellen Perspektiven darauf in die Produktionen *Generation Gap*, *Books and Bodies: Orte des Widerstands* und *Amor / Absicht* einfließen. Mit *Die Schwäne* werde ich selbst einen neuen Tanzabend auf Basis von Pjotr I. Tschaikowskys *Schwanensee* kreieren. Unsere Vermittlungsformate und der Schwerpunkt Nachhaltigkeit in der Tanzpraxis bleiben als tragende Säulen der Sparte Tanz erhalten.

Viele Begegnungen mit Ihnen, liebes Publikum, haben uns über die letzten Spielzeiten hinweg bestärkt. Für diese Unterstützung bin ich Ihnen dankbar! Dass wir in Bewegung bleiben, ist unvermeidbar. Dass wir frei entscheiden können, wie wir uns bewegen, ist grundlegend.

<p>24.10.2025 Kleines Haus URAUFFÜHRUNG</p>	<p>GENERATION GAP Ein experimenteller Tanzabend in drei Teilen und mehrerer Generationen</p>	<p>CHOREOGRAFIE Johana Malédon Fabien Prioville Yoshiko Waki</p>
<p>31.10.2025 Stadtbücherei Münster URAUFFÜHRUNG</p>	<p>BOOKS & BODIES: ORTE DES WIDERSTANDS Zugängliches Tanzstück in der Stadtbücherei Münster</p>	<p>CHOREOGRAFIE, KONZEPT, INSZENIERUNG Annie Hanauer</p>
<p>7.2.2026 Großes Haus URAUFFÜHRUNG</p>	<p>DIE SCHWÄNE Lillian Stillwells <i>Schwanensee</i> zur Musik von Pjotr Tschaikowsky</p>	<p>MUSIKALISCHE LEITUNG Henning Ehlert CHOREOGRAFIE, KONZEPT, INSZENIERUNG Lillian Stillwell</p>
<p>24.4.2026 Kleines Haus URAUFFÜHRUNG</p>	<p>AMOR / ABSICHT Ein zweiteiliger Tanzabend über das, was uns antreibt</p>	<p>CHOREOGRAFIE Gustavo Ramirez Sansano, Lillian Stillwell</p>
<p>2026 Studio WA 2+</p>	<p>FLIEGEN Tanz und Live-Musik für die Allerkleinsten</p>	<p>CHOREOGRAFIE Peter Leung MUSIKALISCHES KONZEPT Helena Cánovas Parés</p>



VALERIE YEO

Ein experimenteller Tanzabend in drei Teilen
und mehreren Generationen

CHOREOGRAFIE

Johana Malédon, Fabien
Prioville, Yoshiko Waki

BÜHNE, KOSTÜME

Felicia Riegel

DRAMATURGIE

Regina Genée

Eine Generation, ca. 27 Jahre, steht für die Zeitspanne zwischen der Geburt eines Elternteils und des zugehörigen Kindes. Laut einer Studie (2023) betrug der Altersunterschied der Elternteile bei der Geburt ihres Sprösslings durchschnittlich sieben Jahre. Diese Premiere beleuchtet die Körperbilder und tanzsprachlichen Bindeglieder dreier Generationen von Choreograf*innen und einer Generation von Tänzer*innen. Johana Malédon fordert gern durch physische Hin- und Aufgabe heraus. Fabien Prioville befasst sich mit der Wechselwirkung von Körper und Technik. Yoshiko Waki ist seit 2016 mit der Tanztheater-Kompanie *bodytalk* (2009) am Theater im Pumpenhaus in Münster zu erleben.

URAUFFÜHRUNG
24. Oktober 2025
Kleines Haus

BOOKS & BODIES: ORTE DES WIDERSTANDS

Zugängliches Tanzstück in der Stadtbücherei Münster

CHOREOGRAFIE,
KONZEPT,
INSZENIERUNG
Annie Hanauer

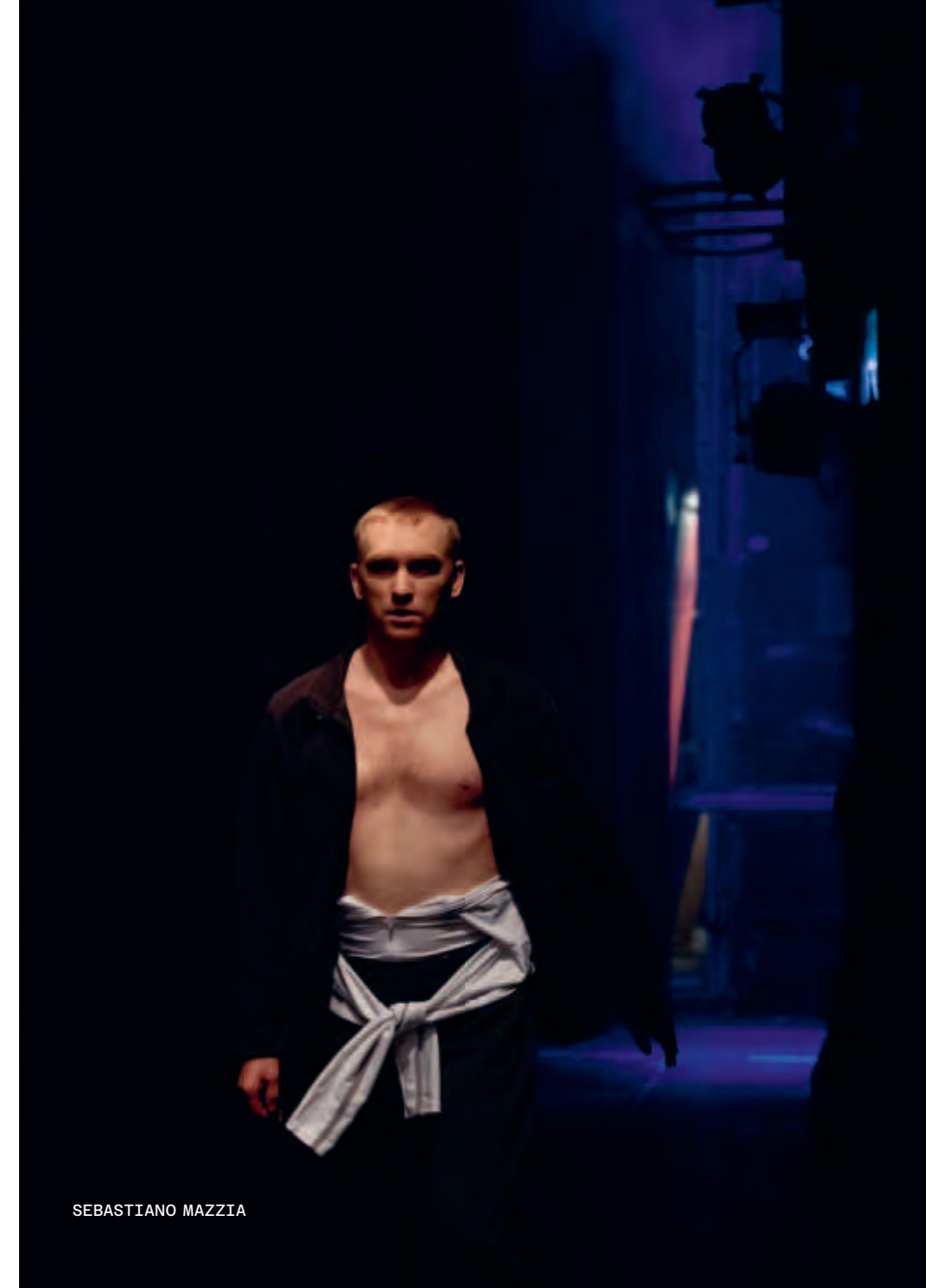
Lesen kann ein Akt des Widerstands sein... ebenso wie das Tanzen. *Books & Bodies* erforscht die Parallelen zwischen Literatur und Tanz als Mittel, um gesellschaftliche Normen zu hinterfragen, unsere Präsenz zu behaupten und den kreativen Akt des Kunstschaffens als Form des Widerstands zu nutzen. Reisen Sie mit den Performer*innen in ‚Crip Time‘ durch den atmosphärischen Raum der Stadtbücherei Münster und lassen Sie sich ein auf die Entdeckung von Luft, Licht, Klang und Menschen, die uns umgeben. Gemeinsam nähern wir uns neuen Perspektiven und Erzählungen, die sich wie die Kapitel eines Buches entfalten und alle Sinne ansprechen.

Gefördert im Rahmen von Neue Wege vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



URAUFFÜHRUNG
31. Oktober 2025
Stadtbücherei Münster



SEBASTIANO MAZZIA

DIE SCHWÄNE

Lillian Stillwells *Schwanensee*
zur Musik von Pjotr I. Tschaikowsky

MUSIKALISCHE LEITUNG
Henning Ehlert

CHOREOGRAFIE,
KONZEPT,
INSZENIERUNG
Lillian Stillwell

BÜHNE
Ben Baur

KOSTÜME
Uta Meenen

DRAMATURGIE
Regina Genée

LIBRETTO
N.N.

Wer kennt nicht das Märchen der Schwanenprinzessin Odette, ihrem Gegenpart Odile und Prinz Siegfried, Opfer des magischen Verwirrspiels von Rotbart? Mit *Schwanensee* (1877/1895) schuf der Komponist Pjotr I. Tschaikowsky ein Meisterwerk des Klassischen Balletts, das bis heute zum Repertoire vieler Tanzcompagnien zählt. Nun nimmt sich Lillian Stillwell dieses Stoffes an und interpretiert ihn neu, indem sie den inhaltlichen Schwerpunkt auf die tanzende Gruppe und die weibliche Bühnenfigur Odette legt: Sie ist das Subjekt der Handlung.

Während in klassischen Choreografien die Schwäne im Corps-de-Ballet durch Synchronizität gekennzeichnet sind, geht Stillwell anders an das Tanz-Kollektiv heran und interpretiert es als eine Gruppe aus Individuen. Dabei verzichtet sie auch nicht auf das, was man im Allgemeinen mit *Schwanensee* assoziiert: eine Liebesgeschichte.

URAUFFÜHRUNG
7. Februar 2026
Großes Haus

Ein zweiteiliger Tanzabend über das, was uns antreibt

CHOREOGRAFIE

Gustavo Ramírez Sansano,
Lillian Stillwell

BÜHNE, KOSTÜME

Susanne Boner

DRAMATURGIE

Regina Genée

Let's fall in love: Gustavo Ramírez Sansanos *El Amor* ist ein Werk, das die intensiven Emotionen erforscht, die mit Liebe und Herzschmerz verbunden sind. Mit einer Erzählung, die Wärme und Tiefe vereint, lädt er das Publikum ein, über die Komplexität der Liebe nachzudenken und sie in all ihren Formen und Ausprägungen zu feiern. So wie sich der erste Teil dieses Programms mit unseren inneren (An-)Trieben befasst, nimmt uns Lillian Stillwells neues Werk *Land of Lakes* mit auf eine Reise zu dem inneren Ich ihrer Tänzer*innen und ergründet, wie sie zu den Personen geworden sind, die sie heute sind. Zur Musik aus Stillwells Heimatort, dem US-Bundesstaat Minnesota, dem ‚Land der 10.000 Seen‘, schwingt das Stück auf den Pop- und Rock-Vibes dieser Region.

URAUFFÜHRUNG
24. April 2026
Kleines Haus



HANA KATO

Tanz und Live-Musik für die Aller kleinsten

CHOREOGRAFIE

Peter Leung

MUSIKALISCHES KONZEPT

UND ARRANGEMENT

Helena Cánovas Parés

Gemeinsam mit Tänzer*innen des Tanz Münster Studio, Musiker*innen des Sinfonieorchesters und dem Team des Jungen Theaters hebt ihr ab zu einer Reise voller Fantasie, Bewegung und Klang. Erlebt die grenzenlose Freiheit des Fliegens: Wie fühlt es sich an, zu fliegen – mit den Füßen fest auf dem Boden und der Vorstellungskraft, die uns in die Lüfte trägt? Entdeckt, was möglich ist, wenn wir die Flügel unserer Fantasie ausbreiten.

WIEDERAUFNAHME
2026
Studio



AUSSERDEM

Neben dem kontinuierlichen Bestreben, künstlerische Exzellenz in die Aufführungen einzubringen, hat Tanz Münster unter Lillian Stillwells Leitung zwei Schwerpunkte und Forschungsbereiche eingerichtet: Tanzvermittlung und Nachhaltigkeit im Tanz.

TanzNAH

Atmung, Augenkontakt, Schweiß, Tränen, vielsagende Mimik, ausladende Gestik: Die Nähe zwischen Tänzer*innen und Publikum in diesem spielerischen Outreach-Format begeistert seit 2022/23. Tanz verbindet Menschen aller Fähigkeiten und Herkunft, wird zwischen Generationen tradiert, weckt emotionale Wärme und ist Bestandteil von Ritualen in fast allen Kulturen. Mit einer Reihe performativer Live-Erlebnisse im Theater, in Museen, Clubs, Schaufenstern, Kitas und auf

Marktplätzen usw. wird die Welt des Tanzes und die der Tänzer*innen einem breitgefächerten Publikum kostenlos nähergebracht.

Das Unterrichten und Tradieren von Tanz bewahrt das verkörperte Wissen und legt Wert auf sinnliche, haptische und gelebte Erinnerungen, welche im Sinne einer erhöhten Nachhaltigkeit in dieser Kunstform sind.

Unser Engagement für dieses Thema zeigt sich auch in der Programmgestaltung von Tanz Münster. Denn hierbei sind sozial nachhaltige Entscheidungen wie die Aufführung bestehender Werke von Gastchoreograf*innen anstelle der ausschließlichen Vergabe von Aufträgen für neue Werke oder die Auswahl regional ansässiger Künstler*innen aus unseren Nachbarländern von hoher Bedeutsamkeit. Mit der *Nachhaltigen Tanzbühne*, einem modularen Bühnenbild, das seit 2022 bereits für fünf Tanz-Produktionen zum Einsatz kam, wurde das Potenzial zur Redu-

zierung des Ressourcenverbrauchs – respektive zur Förderung der Langlebigkeit von Materialien – innerhalb des Produktionskreislaufs am Theater ausgelotet.

Dank unserer Kooperationen mit dem Zentrum für Rehabilitation in Münster und unseres Nachwuchstalentprogramms Tanz Münster Studio stehen auch die Nachhaltigkeit der Gesundheit der Tänzer*innen und die möglichst anhaltende Unterstützung ihrer Karrieren im Fokus.

Tanz Münster Studio ist eine weitere Initiative, welche die Langlebigkeit der Tanzkarriere unterstützt. Dabei werden die tanzenden Körper, die wichtigste Ressource eines Tanzensembles, weiter geschützt. Mehr über Tanz Münster Studio auf Seite 36.

2025/26 werden wir die Nachhaltigkeit im Tanz aus der inhaltlichen Perspektive untersuchen. Lillian Stillwell wird in ihrer Neukreation *Die Schwäne* ihre Hypothese überprüfen, dass *Schwanensee* die sozial nachhaltigste Tanz-Performance aller Zeiten ist. Dieses Ballett ist nicht nur in den Köpfen breiter Bevölkerungsschichten verankert, sondern es repräsentiert auch eine künstlerische Inspirationsquelle für Generationen von Tänzer*innen und Choreograf*innen. Marius Petipas und Lew Iwanows bekannte Choreografien aus dem 19. Jahrhundert sind gut erhalten und finden Eingang in viele zeitgenössische Fassungen von *Schwanensee*. Dies deutet auf ein Traditionsbewusstsein oder Recycling im Tanzrepertoire hin. Die Langlebigkeit von Tanz nimmt zu und sein Wert bleibt erhalten.

SNEAK PEEK

Mit diesem Format bietet die Sparte Tanz Münster ihren Zuschauer*innen die Möglichkeit, sich mit den Neukreationen, der Company und den Produktionsprozessen intensiver auseinanderzusetzen. Lillian Stillwell moderiert einen geprobtten Durchlauf auf der Bühne und liefert dabei exklusive Hintergrundinformationen über ihre choreografische Arbeit. Ungefähr zwei Wochen vor ausgewählten Premieren bekommt das Publikum auf diese unkonventionelle Art einen Vorgeschmack auf die Premiere.

Hier gibt's
mehr zum
Jungen Theater



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Junges Theater



Junges Theater

Für uns bedeutet Theater nicht nur Zuschauen, sondern auch aktives Mitgestalten. Kinder und Jugendliche sind nicht das Publikum von morgen, sondern gestalten als Zuschauer*innen und Mitwirkende das Theater von heute aktiv mit. Mit unserem Spielplan wollen wir ein großes, energiegeladenes, musikalisches, poetisches, inhaltlich spannendes, politisch und thematisch relevantes, interdisziplinäres, exzellentes künstlerisches Programm auf die Bühne bringen, in dem die vielschichtige Lebenswelt unserer jungen Zuschauer*innen im Fokus steht. Gemäß Artikel 12 der UN-Kinderrechtskonvention, die fordert, Kinder und Jugendliche aktiv zu beteiligen und sie als Berater*innen und Partner*innen einzubeziehen und ihre Stimmen auf allen Ebenen zu berücksichtigen, hat das Junge Theater unter dem Label *Seiam Start!* eine Plattform mit genau diesem Ziel gegründet. In mittlerweile elf partizipativen Laboren, die auf und hinter der Bühne ganzjährig stattfinden, einem viertägigen Festival, das fest in den Händen von Jugendlichen liegt, der *Dramaturgie Jung*, die aktiv an Spielplanentscheidungen und Produktionen des Jungen Theaters mitwirkt sowie in vielen weiteren Projekten setzen wir diese Forderung immer konsequenter in die Tat um.

Wir freuen uns in dieser Spielzeit auf zahlreiche Begegnungen, tolle Theatererlebnisse und besonders auch auf unvergessliche Festival-Momente – denn 2026 wird das Theatertreffen für junges Publikum WESTWIND in Münster stattfinden!

2.10.2025
Kleines Haus

URAUFFÜHRUNG 11+

**UND DANN NOCH...
WIE STRESS WENIGER
STRESS – FAST OHNE
TOXIC TIPPS**

Lucia Zamolo

REGIE
Lisa Pauline Wagner

15.11.2025
Großes Haus

6+

FUNKLERWALD
Stefanie Taschinski

REGIE
Nils Zapfe

6.2.2026
Kleines Haus

14+

**SIE SAGEN TÄUBCHEN,
ICH SAG TAUBE**

Sina Ahlers

REGIE
Sophie Pahlke Luz

Februar 2026
Studio

5+

**DIE REGELN
DES SOMMERS**

Shaun Tan

REGIE
Menila Moineaux

12.4.2026
Studio

7+

AN DER ARCHE UM ACHT

Ulrich Hub

REGIE
Konstantin Buchholz

30.5.–6.6.2026
Theater Münster,
Pumpenhaus,
Meerwiese

WESTWIND

42.Theatertreffen für junges
Publikum NRW

9.–12.7.2026
Diverse Orte im
Theater Münster

PARTIZIPATIV

DAS FESTIVAL

Von Jugendlichen für Jugendliche

Spielzeit
2025/2026
Kleines Haus/
Studio

KINDERKONZERTE

Musikerlebnisse mit
dem Sinfonieorchester Münster

Spielzeit 2025/26
Studio

WIEDERAUFNAHME

4+

TRECKER KOMMT MIT!

Nach dem Bilderbuch von
Finn-Ole Heinrich & Dita Zipfel

REGIE
Andrea Kramer

Spielzeit 2025/26
Kleines Haus

WA 13+

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Heidi Benneckenstein

REGIE
Katharina Birch

2026
Studio

WA 2+

FLIEGEN

Tanz und Live-Musik für die
Aller kleinsten

CHOREOGRAFIE
Peter Leung
MUSIKALISCHES
KONZEPT
Helena Cánovas Parés



RAMONA PETRY
RAMON KAROLAN

UND DANN NOCH...

WIE STRESS WENIGER STRESST – FAST
OHNE TOXIC TIPPS

Lucia Zamolo

In einer Bearbeitung für die Bühne von Lisa Pauline Wagner

REGIE

Lisa Pauline Wagner

BÜHNE, VIDEO

Declan Hurley

KOSTÜME

Nele Nimmer

MUSIK

Jonas Flemmerer

DRAMATURGIE

Angela Merl

Na gestresst? Ist manchmal einfach alles zu viel? Stress ist nicht nur unfair sondern auch – Surprise! – ungesund also **STRESS DICH NICHT!!!** Sehr viel leichter gesagt als getan und darum geht es in dieser Stückentwicklung, inspiriert von Lucia Zamolos kreativer Überlebenshilfe *Und dann noch ...* Eine junge Heldin, mitten im Chaos der Alltagsbewältigung – zwischen To-do-Listen, wichtigen Entscheidungen und nervigen Nachrichten. Oder auch: mitten im Kampf mit einem Wollnashorn. Da heißt es Flucht ergreifen oder Fäuste hoch. Zusammen ergründen wir die Ursachen von Stress und stellen uns ihm mit Mut und Augenzwinkern entgegen. Und mit dem richtigen Soundtrack kann Stress sogar Spaß machen. Vor allem aber atmen wir zusammen einmal tief durch. Ein. Und Aus.

URAUFFÜHRUNG
2. Oktober 2025
Kleines Haus

FUNKLER- WALD

Stefanie Taschinski

In einer Bearbeitung für die Bühne von Nils Zapfe

REGIE

Nils Zapfe

BÜHNE, KOSTÜME

Grit Dora von Zeschau

MUSIK

Christoph Hamann

DRAMATURGIE

Angela Merl

Das Luchsmädchen Lumi kennt jeden Baum und jedes Tier rund um den Funklerwald. Der Waschbärenjunge Rus kommt neu in den Wald und sucht mit seiner Familie dort ein Zuhause. Aber die anderen Funklerwaldtiere mögen keine Neulinge und beschließen, dass die Waschbären verschwinden sollen. Schnell müssen Lumi und Rus einen Weg finden, damit die Waschbären im Funklerwald bleiben können. Dieser abenteuerliche Weg führt sie zu den verborgenen und gefährlichsten Ecken des Funklerwaldes, zu der weisen Fledermaus Maushardt und dem geheimen Wandelbaum. Eine spannende Geschichte über Freundschaft und Toleranz.

PREMIERE

15. November 2025

Großes Haus

SIE SAGEN TÄUBCHEN, ICH SAG TAUBE

Sina Ahlers

REGIE

Sophie Pahlke Luz

BÜHNE, KOSTÜME

Anna Degenhart

CHOREOGRAPHIE

Pascal Schmidt

SOUNDESIGN

Fama M'Boup

DRAMATURGIE

Angela Merl

Selbstbestimmt und voller Widerstand erzählen Die, Der & Drei von Erlebnissen und Erinnerungen. Sie berichten von Grenzen des eigenen Selbst und was passiert, wenn sie sie selbst nicht kennen. Sie versuchen sie zu finden und hören hin. Sie ziehen bis die Grenze sitzt. Sie schauen hin, wo Grenzen überschritten werden, und sagen, wenn nötig:

NEIN! Wir sind, wer und was wir wollen, und bestimmen, bis wohin und wann wir gehen – ohne Gewalt, ohne Kompromisse. Ein kollektiver Ausruf nach Selbstbestimmung und Grenzsetzung.

PREMIERE
6. Februar 2026
Kleines Haus

DIE REGELN DES SOMMERS

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Shaun Tan
Musiktheater von Kompositionsstudierenden
unter der Leitung von Gordon Kampe

REGIE

Menila Moineaux

DRAMATURGIE

Angela Merl

Zwei Kinder verbringen gemeinsam einen Sommer. Fantasievoll suchen sie nach Abenteuern tauchen in überraschende Welten ein, erleben für einen Augenblick vielleicht sogar ein leichtes Gruseln. Ihre Erfahrungen werden zu Erinnerungen. Skurrile Regeln wie „Nie eine rote Socke auf der Wäscheleine hängen lassen“ oder: „Nie auf einer Party die letzte Olive essen“, treffen auf fantastische Situationen, in denen die beiden Kinder erleben, was alles passiert, wenn sie sich nicht an diese merkwürdigen Regeln halten. Junge Komponist*innen werden die surrealistisch anmutenden Bilder des gleichnamigen Bilderbuchs in ein spannendes Klangabenteuer für Groß und Klein verwandeln: Jonas Otte, Lucie Spedicato, Marta Kowalczyk, Haonan Guo, Niko Yin, Kyungjin Lim, Eunhye Joo, Artur Sebastiao, Haewon Sim.



In Kooperation mit der Hochschule
für Musik und Theater Hamburg

PREMIERE
Februar 2026
Studio

AN DER ARCHE UM ACHT

Ulrich Hub

REGIE

Konstantin Buchholz

BÜHNE

Jan Firgau

CHOREOGRAPHIE

Lisa Pauline Wagner

MUSIK

Jonas Flemmerer

Drei Pinguine langweilen sich im ewigen Eis – nichts passiert. Da kommt eine Taube vorbei und kündigt überraschend die Sintflut an. Pinguine sind bekannt dafür, gemeinsam selbst den schwierigsten Herausforderungen zu trotzen. Kein Wunder, dass sie sich nicht einfach ihrem Schicksal ergeben, als die Taube ihnen berichtet, dass nur zwei Pinguine eingeladen sind. Sie möchten zu dritt auf die Arche. Kurzerhand entscheiden sie, einen Pinguin als blinden Passagier mit an Bord zu schmuggeln. Das Abenteuer beginnt. Die Ereignisse überschlagen sich, aber trotz allem bleibt immer noch genug Zeit, um über die großen Fragen ihres Lebens zu diskutieren. Eine humorvolle Geschichte mit vier schrägen Vögeln zwischen Arche Noah, sozialer Verantwortung und der Frage nach Gott.

PREMIERE
12. April 2026
Studio

WESTWIND – 42. THEATERTREFFEN FÜR JUNGES PUBLIKUM NRW

Im Mai 2026 ist das Theater Münster in Kooperation mit dem echtzeit-theater in Münster Gastgeberin für eines der renommiertesten Theaterfestivals für junges Publikum bundesweit. Das WESTWIND Festival wird jedes Jahr von einem anderen NRW-Theater ausgerichtet und zeigt nicht nur herausragende Theaterproduktionen aus NRW, sondern bietet auch eine Bühne für internationale Gastspiele. Ergänzt wird das abwechslungsreiche Programm durch kreative Workshops, spannende Podiumsdiskussionen und intensive Gespräche mit theaterbegeisterten jungen Menschen aus der Region. Hauptspielorte werden das Theater Münster, das Theater in der Meerwiese sowie das Theater im Pumpenhaus sein. Darüber hinaus sind künstlerische Aktionen in einzelnen Stadtteilen in Planung.

Gefördert durch:
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FESTIVALZEITRAUM
30. Mai – 6. Juni 2026

DAS FESTIVAL

Von Jugendlichen für Jugendliche

Über vier Tage herrscht Ausnahmezustand am Theater Münster! Denn jetzt übernehmen Jugendliche das Kommando: Auf der Bühne, hinter der Bühne und in der gesamten Festivalplanung! Die Inszenierungen und Performances, die in den Laboren ab den Herbstferien erarbeitet werden, kommen im Kleinen Haus und im Studio endlich zur Aufführung. Den Theatertreff verwandeln wir in ein Festivalzentrum, wo man den ganzen Tag mit Freund*innen kickern, snacken und rumhängen kann. Außerdem gibt es jede Menge Workshops und coole Aktionen für Jugendliche. Abends wird bei Partys, Talentshows und Karaokeabenden gefeiert! Du willst auch gerne mal auf oder hinter der Bühne stehen oder hast Lust, das Festival mitzuplanen? Dann blätter weiter zur Seite 108. Sei am Start und melde dich jetzt für die Labore 2025/26 an.

PREMIERE
9. - 12. Juli 2026
diverse Orte im Theater Münster

KINDER- KONZERTE

Musikerlebnisse mit dem Sinfonieorchester Münster

Zuhören und mitmachen: Orchestermusik aktiv und hörend entdecken – dazu lädt das Sinfonieorchester Münster mit sechs Konzerten für junge Ohren ein. Menschen ab 2 Jahren können im Studio interaktive Geschichten in Musik, Gesang und Spiel erleben und dabei ganz unterschiedliche Instrumente kennenlernen. Bei den drei Konzertprogrammen im Kleinen Haus erleben alle ab 6 Jahren ein richtiges Orchester in Aktion und Jugendliche ab 14 Jahren haben die Chance, mit dem partizipativen Jugendkonzertformat Musik+ das Sinfonieorchester Münster in ihre Schule einzuladen.

Regelmäßige Termine
in der Spielzeit 2025/26

TRECKER KOMMT MIT!

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch
von Finn-Ole Heinrich & Dita Zipfel

REGIE

Andrea Kramer

BÜHNE

Stefanie Stuhldreier

KOSTÜME

Sabine Kreiter

MUSIK

Paul Götzer

Am Wochenende kommt der Umzugswagen und dann geht's vom Dorf in die große Stadt. Mit Verkehr und Lärm und Menschengewusel und schuhkartonkleinen Wohnungen mit Mini-Balkon. Ohne Hof und Mist und Vieh und alles. Da muss wenigstens Trecker mit, denn Trecker ist ein Kumpel, treu und rostig, unaufhaltsam, sanft und schön und stark... Trecker passt nicht in die Stadt? Und ob! Eine vehemente, virtuose Auseinandersetzung über Passendes und Nicht-Passendes, über Stadt und Land, mutige Entscheidungen und weltverändernde Ideen.

WIEDERAUFNAHME
Spielzeit 2025/26
Studio

EIN DEUTSCHES MÄDCHEN

Heidi Benneckenstein

In einer Bearbeitung für die Bühne von Katharina Birch

REGIE

Katharina Birch

BÜHNE UND KOSTÜM

Georg & Paul

MUSIK

Lars Ehrhardt

VIDEO

Katarina Eckold

Heidis Papa ist ein Nazi. Durchzogen von der braunen Ideologie wächst sie zwischen rechten Feriencamps, der ständigen Angst vor Krieg und militärischem Drill auf. Als Teenagerin verehrt Heidi Adolf Hitler, tritt in die NPD ein und wird zwischen Saufgelagen und Nazi-konzerten gewalttätig. Doch mit 18 Jahren entscheidet sie aller Gefahren zum Trotz: Ich will hier raus!

WIEDERAUFNAHME

Spielzeit 2025/26

Kleines Haus



Tanz und Live-Musik für die Aller kleinsten

CHOREOGRAFIE

Peter Leung

MUSIKALISCHES KONZEPT

UND ARRANGEMENT

Helena Cánovas Parés

Gemeinsam mit Tänzer*innen des Tanz Münster Studio, Musiker*innen des Sinfonieorchesters und dem Team des Jungen Theaters hebt ihr ab zu einer Reise voller Fantasie, Bewegung und Klang. Erlebt die grenzenlose Freiheit des Fliegens: Wie fühlt es sich an, zu fliegen – mit den Füßen fest auf dem Boden und der Vorstellungskraft, die uns in die Lüfte trägt? Entdeckt, was möglich ist, wenn wir die Flügel unserer Fantasie ausbreiten.

WIEDERAUFNAHME
2026
Studio

THEATER UND SCHULE

Alle Vermitt-
lungsangebote
im Überblick



Hier geht's
zum WhatsApp-
Verteiler



FÜR PÄDAGOG*INNEN

Theaterbesuche als Lernerlebnis gestalten? Von Fortbildungen über Workshops bis hin zu Materialien zur Vor- und Nachbereitung schaffen wir innovative Verbindungen zwischen Theater, Schule und Kita. In Previews erhalten Sie exklusive Einblicke in verschiedene Inszenierungen des Hauses, als Expert*innenklasse werden Ihre Schüler*innen zu Expert*innen einer Inszenierung, auf unseren Padlets stellen wir Ihnen Input für die Bearbeitung eines Stücks im Unterricht zur Verfügung. Unsere Vermittlungsangebote sind im Zusammenhang mit einem Besuch einer Vorstellung und nach Verfügbarkeit kostenfrei buchbar. Einen Überblick über unsere gesamten Vermittlungsangebote finden Sie auf unserer Webseite.

NEWSLETTER

Sie möchten unseren monatlichen Newsletter per Mail zugeschickt bekommen? Senden Sie uns einfach eine Mail mit dem Betreff *Newsletter-Anmeldung* an jungestheater@stadt-muenster.de

WHATSAPP-VERTEILER

Um auf dem kürzesten Weg von uns über spontane Aktionen informiert zu werden, treten Sie gerne unserer Theater macht Schule-WhatsApp-Gruppe bei. Dort erhalten Sie auch unseren Newsletter.

SPIELZEIT PREVIEW

Wir laden alle Pädagog*innen zu einem persönlichen Kennenlernen im Rahmen unseres Spielzeitauftritts am 1.10.2025 um 17 Uhr ein. Erkunden Sie mit uns, was die Spielzeit 25/26 alles zu bieten hat!

SEI AM START!

Du wolltest schon immer auf der Bühne stehen, hinter die Kulissen blicken oder ein Festival mitgestalten? *Sei am Start!* ist deine Chance, Teil von einzigartigen Projekten zu werden!

In den vier Bühnen-Laboren mit verschiedenen Schwerpunkten aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik oder Performance wird ab den Herbstferien für die Aufführungen beim Festival geprobt. Anfang 2026 starten dann die Labore hinter der Bühne, wie Technik-, Beat- und Creator-Labor – und weitere!

Bei der *Dramaturgie Jung* kannst du mit anderen jungen Menschen eigene Themen und Ideen in den Spielplan des Jungen Theaters einbringen, Proben begleiten und das Theater

aktiv mitgestalten. Im Labor *Regie Jung* hast du die Möglichkeit, deine eigene künstlerische Idee, wie Schauspiel, Lesung, Musik oder was ganz Anderes, zu verwirklichen und mit einem Team ins Studio zu bringen, um echte Regie-Erfahrungen zu sammeln.

Ein ganz besonderes Highlight: Am 25.01.2026 fahren alle *Sei am Start!*-Teilnehmer*innen zusammen auf eine Laborfahrt. Und dann das große Finale: Das gemeinsame FESTIVAL. Alle Infos dazu findest du auf S. 98.

Nice! Und wo kann ich mich anmelden? Hier:



Niederdeutsche Bühne

Hier gibt's
mehr zur
Niederdeutschen
Bühne



ALLE MÜEGT GEORG

(ALLE LIEBEN GEORGE)

Alan Ayckbourn
Deutsch von Inge Greiffenhagen
Übertragen ins münsterländische Platt
von Hannes Demming

REGIE

Markus Kopf

BÜHNE, KOSTÜME

Manfred Kaderk

Über den Gartenzaun lässt es sich am besten tratschen. Drei Paare treffen sich in ihren angrenzenden Gärten und haben Neuigkeiten. George Riley, früher der Schwarm aller Mädchen, heute der ewige Junggeselle, ist unheilbar krank. Da ihm nur noch wenige Monate seines Lebens verbleiben, erinnern sich die engsten Freunde von George Riley mit Liebe, Nostalgie oder gelegentlichen Wutausbrüchen daran, wie sehr er ihr gesamtes bisheriges Leben beeinflusst hat. Doch George plant einen letzten Abschied, der ihr ganzes zukünftiges Leben durcheinander zu bringen droht.

PREMIERE
5. Dezember 2025
Kleines Haus

Hier gibt's
mehr zum
Konzert



Hier geht's zur
Instagram-Seite
Sinfonieorchester



Konzert

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebes Konzertpublikum,

erneut darf ich Ihnen unsere Pläne für die kommende Spielzeit vorstellen. Es wird die 106. Konzertsaison des Sinfonieorchester Münster sein, eines Klangkörpers, dessen ersten beiden Jahrzehnte als Konzertorchester glanzvoll waren, der aber – vor allem in Ermangelung einer angemessenen Spielstätte – nach 1945 zunehmend als Opernorchester wahrgenommen wurde.

Obwohl auch heute, nach 80 Jahren, noch immer kein Konzertsaal für Münster in Planung ist, gelang uns in den letzten Jahren eine künstlerisch-qualitative Entwicklung, die der Bedeutung Münsters als eines der wichtigen Musikzentren Deutschlands entspricht, sie unterstreicht und stärkt. Wir arbeiten regelmäßig mit erstklassigen Solistinnen und Solisten zusammen, unsere Sinfoniekonzerte werden von einem großen Publikum besucht, und uns gelingt der notwendige Generationswechsel auf und vor der Bühne.

Mit dem hier vorliegenden Programm laden wir Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, in unseren Konzerten die Anregung oder die Entspannung zu finden, die Ihnen guttut. Das Sinfonieorchester Münster freut sich auf Ihren Besuch!

23./24./ 28.09.2025 Großes Haus	1. SINFONIEKONZERT Benjamin Britten Variations and Fugue on a <i>Theme of Purcell op.34</i> Ralph Vaughan-Williams <i>Fantasia on a Theme by Thomas Tallis</i> Henry Wood <i>Fantasia on British Seasons</i> Edward Elgar aus „Pomp and Circumstance“ March No. 1 in D Major, Op. 39/1 Edward Elgar <i>Nimrod aus Enigma Variations</i> op. 36 Ralph Vaughan Williams <i>Toward the Unknown Region</i> Georg Friedrich Händel <i>Zadok the Priest</i>	Philharmonischer Chor Münster DIRIGENT Golo Berg
14./15./ 19.10.2025 Großes Haus	2. SINFONIEKONZERT George Bizet Suite aus <i>Carmen</i> Manuel De Falla <i>Noches en los jardines de España</i> für Klavier und Orchester Manuel de Falla „El Amor Brujo“ Maurice Ravel „La Valse“	KLAVIER Lilit Grigoryan GESANG Wioletta Hebrowska DIRIGENT Henning Ehlert
02./03./ 07.12.2025 Großes Haus	3. SINFONIEKONZERT Johann Strauß <i>Die Fledermaus</i> Ouvertüre Richard Strauss Konzert für Violine und Orchester d-moll Johann Strauß <i>Rosen aus dem Süden</i> Konzertwalzer Richard Strauss <i>Der Rosenkavalier</i> op. 59 Suite für Orchester	VIOLINE Christina Brabetz DIRIGENT Golo Berg

27./28.01./ 01.02.2026 Großes Haus	4. SINFONIEKONZERT Sergej Prokofjew <i>Ouvertüre über hebräische Themen</i> op. 34 Ernst Bloch <i>ScheLomo</i> Hebräische Rhapsodie für Violoncello und Orchester Felix Mendelssohn Bartholdy 1. Sinfonie c-Moll op. 11	VIOLONCELLO Shengzi Guo DIRIGENT Carlo Jans
17./18.02.2026 Großes Haus	5. SINFONIEKONZERT Erkki Sven Tüür <i>Searching for Roots</i> Hommage à Sibelius Jean Sibelius Violinkonzert d-Moll op. 47 Jean Sibelius 5. Sinfonie Es-Dur op. 82	VIOLINE Tianwa Yang DIRIGENT Golo Berg
17./18./ 22.03.2026 Großes Haus	6. SINFONIEKONZERT Olivier Messiaen „Offrandes Oubliées“ Francis Poulenc Konzert für Orgel Camille Saint-Saens 3. Sinfonie c-Moll, op. 78 (Orgelsinfonie)	ORGEL Christian Schmitt DIRIGENTIN Lucie Leguay
21./22.04.2026 Großes Haus	7. SINFONIEKONZERT Nikolaj Rimski Korsakow <i>Große Russische Ostern</i> Konzertouvertüre d-Moll op. 36 Reinhold Glière Konzert für Horn und Orchester B-Dur op. 91 Robert Schumann 1. Sinfonie B-Dur op. 38	HORN Radek Barborák DIRIGENT Golo Berg

12./13./ 17.05.2026	8. SINFONIEKONZERT Johannes Brahms Akademische Festouvertüre op. 80 Ludwig van Beethoven 5. Klavierkonzert op. 73 Johannes Brahms Klavierquartett g-moll op.25 (Orchesterfassung)	KLAVIER Lukas Sternath DIRIGENT Mino Marani
23./24./ 28.06.2026 Großes Haus	9. SINFONIEKONZERT Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Es-Dur KV 543 Sinfonie g-moll KV 550 Sinfonie C-Dur KV 551 <i>Jupiter</i>	DIRIGENT Golo Berg
14./ 15./ 19.07.2026 Großes Haus	10. SINFONIEKONZERT Leonard Bernstein Drei Tanz-Episoden aus <i>On the Town</i> Kalevi Aho <i>Sieidi</i> Concerto for Percussion and Orchestra George Walker <i>Lyric for Strings</i> George Gershwin <i>American in Paris</i>	PERCUSSION Relmu Levalle Campusano DIRIGENT Golo Berg



ARBEITEN WIR ZUSAMMEN – MIT DEM GEWISSEN EXTRA.

Im Theatertreff gestalten wir Ihre Arbeitstreffen erfolgreich. Unser multifunktionaler Raum mit modernster Präsentationstechnik schafft optimale Bedingungen für eine Tagung, eine Konferenz, ein Seminar oder eine Produktpräsentation. Die zentrale Lage ermöglicht eine bequeme Anreise und eröffnet Ihnen die ganze Innenstadt für ein Rahmenprogramm. Mit Liebe zum Detail versehen wir jeder Tagung das gewisse Extra.

Im Herzen Münsters, im Theater Münster, direkt im Schatten des Romberg'schen Hofes, liegt der Theatertreff.

Wir freuen uns, Sie als Gast in dieser einmaligen Szenerie zu begrüßen. Welcher Anlass es auch ist – wir bereiten Ihnen die Bühne für besondere Momente.



DIE KULISSE? EINMALIG, DER TAG: EINZIGARTIG!

Vom Standesamt im Lutharinger Kloster sind es nur knapp 300 Meter, die innerstädtischen Kirchen liegen in direkter Nachbarschaft.

Nach ihrer Trauung teilen Sie Ihre Gratulationen bei uns vor einmaliger Kulisse willkommen. Die Ruine des Romberg'schen Hofes und unsere exquisite Bewirtung mit Prosecco, Aperol Spritz, Hugo oder Champagner, Finger Food und kleinen Delikatessen bilden den Rahmen für einen einzigartigen Tag.

EINE EINLADUNG MIT STIL.

Machen Sie eine Einladung, die im Gespräch bleibt.

Wenn Sie Grund zum Feiern haben, ist im Theatertreff Platz für jede Art von Festivität – ob im Familienkreis ein Jubiläum begangen wird oder ob Sie mit Geschäftsfreunden auf den Erfolg anstoßen.

Ihr Empfang in den Räumlichkeiten des Theater Münster zeichnet Sie als Gastgeber mit dem Blick für das Besondere aus. Ob beim Geschäftsessen oder Weihnachtsfeier im stilvoll für Sie hergerichteten Theatertreff oder beim exklusiven Sekttempfang im historischen Innenhof – Ihre Gäste genießen einen gesellschaftlichen wie kulinarischen Höhepunkt.

HIER HABEN SIE ALLEN GRUND ZU FEIERN.

Zum Geburtstag ein stilvolles Barbeque im Romberg'schen Hof, zur Goldenen Hochzeit ein exklusiver Sonntagst brunch... wir lassen uns von Ihrem Anlass inspirieren!

Raum für Besonderes

- 180 m² reine Veranstaltungsfläche
- Innenhof vor der Ruine des Romberg'schen Hofes
- Separater Eingang und direkter Zugang ins Foyer des Theaters
- Barrierefreiheit, mit einem Lasten- und einem Personenaufzug
- Abdarkelbarer Raum, ausgestattet mit WLAN und Tagungstechnik
- Integrierter Ton- und Lichtanlage, Klavier auf Wunsch
- div. Bestellungsvarianten
- freie Wahl des Spensercaterers
- ausreichend Parkplätze in direkter Umgebung



THEATERTREFF

im Theater Münster
Service in Motion Theatergastronomie GmbH
Neubrückenstrasse 63 · 48143 Münster

WWW.THEATERTREFF-MUNSTER.DE

Matinéen, Soiréen & Offene Proben

Bei Matineen, Soireen und Offenen Proben können Sie sich auf die Premieren der Saison einstellen. Lernen Sie die kreativen Köpfe hinter der Produktion und ihre Konzepte kennen, erleben Sie szenische Eindrücke oder beobachten Sie bei einem Probenbesuch, wie durch die Zusammenarbeit von Regie, musikalischer Leitung, Choreografie, Ensemble u.a. die Inszenierung entsteht. Eintritt frei!

Theater und Kirche

Das Theater Münster und die Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster verbindet schon seit vielen Jahren eine bereichernde Freundschaft. In ausgewählten Gottesdiensten wird zu Stücken aus dem Spielplan von Musiktheater, Schauspiel und Tanz gepredigt.

Einführungen

Zu vielen Produktionen bieten wir Einführungen an. Jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn (im Konzert 60 Minuten) leiten die Dramaturg*innen im Foyer des Großen bzw. Kleinen Hauses oder im Theatertreff den Abend mit Informationen zur Inszenierung und mehr ein.

Bei Schulvorstellungen lädt das Junge Theater zum Ankommen ein (anmelden über: jungestheater@stadt-muenster.de). Auf unserer Website sind zudem auch digitale Einführungen zu finden.

Theatertalk

Zu Gast im Studio sind Künstler*innen des Hauses; ob Sänger*innen, Schauspieler*innen, Tänzer*innen der Ensembles oder Theatermacher*innen aus aller Welt, die in Münster zu Gast sind. Sie berichten über aktuelle Premieren neuer Stücke aller Sparten, erzählen von ihren künstlerischen Visionen und geben Einblick in das Leben und Arbeiten auf und hinter der Bühne, moderiert von der leitenden Schauspiel-dramaturgin Victoria Weich und Marcel Guthier.

Der Theatertalk wird beim Medienforum münster e.V. produziert. Die Sendung ist im Bürgerfunk bei Antenne Münster sowie in der Mediathek von NRWision zu hören.

Und sonst?

Nachgespräche, Führungen im Haus, Begegnungen im offenen Foyer und öffentlichen Raum, offene Proben, Pausengespräche, Premierenpartys im Theatertreff und mehr: Wir bleiben in Kontakt!



Eintrittskarten für alle Veranstaltungen

TicketShop



**Adresse:
Picassoplatz 3**

Besuchen Sie die WN-Geschäftsstelle in Münster!

Größer, moderner und vielfältiger:

In der Geschäftsstelle der Westfälischen Nachrichten am Picassoplatz 3 bietet das engagierte Team komfortablen Kundenservice, breitgefächerte Informationen sowie Geschenkartikel und Lesestoff aus dem Münsterland.

WN-Geschäftsstelle / WN-Ticketshop
Picassoplatz 3, 48143 Münster
www.wn.de



**Westfälische
Nachrichten**

ZUGÄNGLICHKEIT

119

Das Team des
Theater Münster sagt:
Willkommen!

Wir freuen uns auf
unser Publikum.

Theater ist für alle da.
Also müssen
auch alle ins Theater
kommen können.

Was auf der Bühne
passiert, müssen auch
alle sehen oder hören
oder spüren können.

Wir wollen niemanden ausgrenzen. Darum achten wir auf Zugänglichkeit. Wir helfen gerne, wenn jemand Probleme hat.

- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut laufen können.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut hören können.
- Wir unterstützen Menschen, die Deutsche Gebärdensprache nutzen.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht gut sehen können.
- Wir unterstützen Menschen, für die Leichte Sprache wichtig ist.
- Wir unterstützen Menschen, die einen Assistenthund haben.
- Wir unterstützen Menschen, die nicht still sitzen bleiben können, sich mal bewegen oder Geräusche machen müssen.

Für alle gilt: Wir versuchen, gut vorbereitet zu sein. Sagen Sie uns gerne vorher, welche Unterstützung Sie brauchen.

ERMÄSSIGUNG

Vielleicht haben Sie eine Behinderung und einen GdB von 50 oder mehr. Das steht in Ihrem Schwerbehindertenausweis. Dann müssen Sie weniger Eintritt zahlen. Vielleicht haben Sie ein Merkzeichen B in Ihrem Ausweis. Dann zahlt Ihre Begleitung auch nur die Hälfte vom Eintritt.




GUT ZU WISSEN

- Wenn Sie einen Rollstuhl oder Rollator nutzen, geben Sie das beim Kartenkauf gerne an.
- Rollstuhlgerechte WC-Räume befinden sich im Foyer Großes Haus sowie

- im Theatertreff.
- Seit dieser Spielzeit bieten wir mit dem *Abo entspannt* ein Abo für Vorstellungen im Rahmen von *Theater entspannt* an. Mehr Informationen dazu finden Sie auf Seite 157.
 - Wir konnten unser Angebot an Rollstuhlplätzen im Großen Haus erweitern und arbeiten auch weiterhin daran, zugänglicher zu werden.
 - Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus können Sie seit dieser Spielzeit zusammen mit den Plätzen für Begleitpersonen auch bequem online buchen.
 - Wenn Sie einen Assistenzhund haben, können Sie diesen selbstverständlich mitbringen. Es hilft uns, wenn Sie das frühzeitig mitteilen.
 - Es gibt im Großen und Kleinen Haus Plätze mit Induktionsschleife für Menschen mit Hörhilfen, die Sie selbstständig im

Saalplan einsehen und kaufen oder über die Kasse buchen können.

- Informationen für Menschen, die Leichte Sprache nutzen, finden Sie auf unserer Webseite. Klicken Sie dafür auf dieses Symbol: 



THEATER ENTSPANNT

In den Vorstellungen der Reihe *Theater entspannt* dürfen Sie aufstehen, sich bewegen und auch mal reden oder Geräusche machen. Kommen Sie in der Kleidung, in der Sie sich wohlfühlen. Sie können den Saal jederzeit verlassen und wieder betreten. Wenn Sie eine Pause brauchen, nutzen Sie gerne unseren Ruheraum. Für alle, die sich in Ruhe mit dem Raum vertraut machen möchten, bieten wir einen Vor-Einlass an.



VERDOLMETSCHUNG IN DEUTSCHE GEBÄRDEN- SPRACHE (DGS)

Wir bieten regelmäßig Produktionen mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache (DGS) an. Eine Übersicht über alle Termine mit Gebärdensprachdolmetscher*innen sowie unsere Empfehlungen für die optimale Platzwahl finden Sie auf unserer Webseite.



AUDIODESKRIPTION

Für unser blindes und sehbehindertes Publikum bieten wir bestimmte Vorstellungen mit Live-Audiodeskription (AD) an. Vor diesen Aufführungen finden Tastführungen statt, bei denen Sie das Bühnenbild sowie ausgewählte Kostüme und Requisiten mit Ihren Händen wahrnehmen können.

Alle Termine im Rahmen von Theater entspannt sowie unsere Angebote mit AD und Verdolmetschung in DGS finden Sie in unseren Monatsplänen sowie auf unserer Website.



Theater entspannt Spielzeit 2025/26

Alle Vorstellungen 19:30 UA	BOOKS & BODIES: ORTE DES WIDERSTANDS	Stadtbücherei
Alle Vorstellungen UA	MUSKELN AUS PLASTIK	Kleines Haus
So. 21.12.2025 14:30	FUNKLERWALD	Großes Haus
Di. 23.12.2026 14:30	WEIHNACHTSKONZERT	Großes Haus
Sa. 21.02.2026 19:30	DER LIEBESTRANK	Großes Haus
So. 12.04.2026 18:00	BUNBURY – ERNST SEIN IST ALLES!	Großes Haus
Mi. 06.05.2026 19:30 UA	AMOR / ABSICHT	Kleines Haus
Di. 16.06.2026 10:00	AN DER ARCHE UM ACHT	Studio
Sa. 18.07.2026 19:30	LA TRAVIATA	Großes Haus



An ausgewählten Terminen bieten wir ausgewählte Produktionen mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache sowie Audiodeskription statt.



Gesellschaft der
Musik- und Theaterfreunde
Münsters und des
Münsterlandes e.V.

Kultur braucht engagierte Freunde

*„Nichts ist so
lebensfüllend wie
das Theater.“*

Möchten Sie uns kennenlernen?

Wir laden Sie gern zu
einer unserer nächsten
Veranstaltungen
ein!

Wir bieten Ihnen

Eine alljährliche Preisverleihung im
Großen Haus des Theaters Münster

Gemeinsame Probenbesuche
mit vorheriger Einführung

Besuche auswärtiger Musik- und
Theaterproduktionen

Ein buntes Sommerfest

Begegnungen und Gespräche mit
Künstlerinnen und Künstlern

Sekretariat: Mo bis Fr: 9 bis 12 Uhr
T 0251 59822164, M 0172 2144861
wolfgang.weikert@web.de

Dank des Förderprogramms THEATER MÜNSTER ALLES INKLUSIV des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW konnten wir in den vergangenen zwei Spielzeiten bereits ausprobieren, erfahren und lernen, was es bedeutet, zugänglicher zu werden. Wir freuen uns, uns auch in der Spielzeit 2025/26 der (Weiter-)Entwicklung künstlerischer wie struktureller Prozesse widmen zu können.

Die Einbindung inklusiver Maßnahmen fördert nicht nur die kulturelle Teilhabe, sondern unterstützt auch eine Gesellschaft, in der wir alle gemeinsam und unter Berücksichtigung unserer Individualität gut leben können. Daher wird das Theater Münster auch über den ursprünglichen

Förderzeitraum hinaus seine Angebote ausbauen und sich um eine Versteigerung bemühen. Die geschaffenen Angebote mit Audiodeskription, der Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache sowie unser erfolgreiches Veranstaltungsformat THEATER ENTSPANNT werden auch weiterhin bestehen bleiben. Um unser Angebot auch weiterhin an den Bedarfen unseres Publikums auszurichten, freuen wir uns über einen regen Austausch mit Ihnen, dem Publikum.

Bei Fragen rund um Zugänglichkeit und Inklusion melden Sie sich gerne unter hickert@stadt-muenster.de oder (+49) 251 / 59 09 – 210.

Ann-Kathrin Hickert
Inklusionsagentin







KARO VAN DER SANDEN



CLARA KRONECK



JULIUS JANOSCH SCHULTE







PASCAL RIEDEL





Service



Ihre
Unterstützung
zählt!

Kultur ganz nah Anzeige

Lebensimpulse für Patient*innen

Akkordeon-Klänge, Zauberei oder **Tanz:**

Unsere **mobile Kultur** schafft wohlthuende Ablenkung und starke Momente direkt am Krankenbett.

Helfen Sie mit, die Kultur imPulse im Krankenhaus zu ermöglichen!

Universitätsklinikum Münster

Deutsche Bank Münster

IBAN: DE42 4007 0080 0013 8842 00

SWIFT: DEUTDE3B400

Verwendungszweck: Kultur imPulse ZU 200 273

Weitere Informationen unter:
www.ukm.de/kultur-impulse
oder **QR-Code** scannen:



WEGE INS THEATER

Zu Fuß

Vom Hauptbahnhof Münster erreicht man das Theater Münster in 20 Gehminuten.

Mit dem Fahrrad

Umweltfreundlich erreichen Sie das Theater Münster und finden rund herum Fahrradständer und Abstellmöglichkeiten.

Mit dem Bus

Vom Hauptbahnhof Münster bis Haltestelle Altstadt/Bült mit den Linien 1, 5, 9, R72 und 15-16 oder mit der Linie 8 direkt bis zur Haltestelle Theater Münster. Nutzen Sie für Tickets und Fahrplanauskünfte auch die münster:app der Stadtwerke Münster.

Mit dem Auto

Das Parkhaus Theater ist in der Tibusstraße, nur 2 Gehminuten vom Theater Münster entfernt. Hier stehen auch Frauenparkplät-

ze und Parkmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Personen zur Verfügung.

Sie erhalten eine Ermäßigung von 1 € auf das Kurzparkticket, wenn Sie im Theater am Haupteingang an einem der Automaten zwischen den Glastüren Ihr Parkticket stempeln.

Mit dem Rollstuhl

Parkplätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität gibt es im Parkhaus Theater in der Tibusstraße. Von dort bis ins Theater sind es etwa 300 Meter. Auch die Behindertenparkplätze in der Neubrückenstraße 8-11 können mit entsprechendem Parkausweis genutzt werden.

Das Theater Münster hat eine Bushaltestelle, die aber leider (noch) nicht über einen Hochbordstein verfügt. Die nächstgelegene Haltestelle mit Hochbordstein ist Altstadt/Bült (etwa 100 Meter vom Theater entfernt). Hier halten die Busse der Linien 1, 5, 8, 9, R72, 15 und 16.

Theaterkasse

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Tel: (0251) 59 09-100
Di.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
telefonisch:
Mo.-Fr. 10-17 Uhr
Sa. 10-14 Uhr
Sonn- und feiertags ist die
Theaterkasse geschlossen.

theaterkasse@stadt-muenster.de
gruppenservice@stadt-muenster.de

Die Abendkasse öffnet eine
Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Onlineshop

Im digitalen Saalplan unter
www.theater-muenster.com
können Sie Ihre Wunschplätze
bequem auswählen und buchen.

Die Tickets erhalten Sie
wahlweise an der Abendkasse,
per Post oder digital.



Vorverkauf

Der Vorverkauf beginnt in der
Regel am zweiten Samstag des
Vor-Vormonats. Der Vorverkauf
für Rathauskonzerte sowie für
Sonderkonzerte bzw. Gastspiele
kann hiervon abweichen.

Externer Karten-Vorverkauf Umtausch

Karten können Sie an allen Eventim-Vorverkaufsstellen erwerben. Bitte beachten Sie, dass diese ggfs. abweichende Gebühren erheben können und im Falle eines Veranstaltungsausfalls Tickets nur in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgenommen werden können. Sonderkonditionen und Rabatte gelten nicht an den externen Vorverkaufsstellen.

Bereits gekaufte Eintrittskarten können nicht storniert werden. Wir bieten Ihnen an, Ihre Eintrittskarten bis zu drei Werktagen vor der jeweiligen Veranstaltung gegen eine Gebühr von 3 € je Karte zu tauschen. Bitte beachten Sie, dass ggfs. Aufpreise nachgezahlt werden müssen und eine Auszahlung von Differenzbeträgen leider nicht möglich ist.

Zahlungsmöglichkeiten

Wir bieten folgende Zahlungsmöglichkeiten:

- Barzahlung
- Girocard
- Kreditkarte
- Paypal

Theatergutscheine

Geschenkgutscheine erhalten Sie an der Theaterkasse oder in unserem Onlineshop. Die Gültigkeit der Gutscheine entspricht der gesetzlichen Verjährungsfrist.

Hier finden Sie die Preise für die Neuproduktionen
und Wiederaufnahmen der Spielzeit 2025/26.

Großes Haus*

SPARTE	STÜCK	I+	I	II	III	IV	V
Musiktheater	Der Liebestrank (L'Elisir D'Amore)	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Operngala	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Tristan und Isolde	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	Der Graf von Monte Christo	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommer- nachtstraum)	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	La Traviata	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
	La Bohème	52,00	47,00	41,00	33,00	24,00	13,00
Schauspiel	Der Idiot	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Bunbury - Ernst sein ist alles!	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
	Maria Stuart	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
Tanz	Die Schwäne	42,00	37,00	33,00	25,00	21,00	9,00
Junges Theater**	Funklerwald	18,00	18,00	13,00	13,00	13,00	13,00

Ermäßigt auf allen Plätzen: 7,50 €

* Bei Premieren wird in allen Platzkategorien ein Zuschlag von 3,00 € berechnet.

** Nur Wochenend- und Feiertagsvorstellungen des Familienstücks sind nach Tabelle bepreist. Für alle weiteren Vorstellungen und Konzerte des Jungen Theater gilt auf allen Plätzen ein Einheitspreis: 13,00 € / 7,50 € (erm.)

Kleines Haus*

SPARTE	STÜCK	PARKETT	RANG
Schauspiel	Endsieg	26,00	19,00
	Muskeln aus Plastik	26,00	19,00
	Die Wurzel aus Sein	26,00	19,00
	Toxische Männer	26,00	19,00
	Süßer Vogel Jugend	26,00	19,00
	Der zerbrochne Krug	26,00	19,00
	Das Vermächtnis	26,00	19,00
Tanz	Generation Gap	26,00	19,00
	Amor/Absicht	26,00	19,00
Junges Theater	<i>Alle Produktionen</i>	13,00 / 7,50 (erm.)	

Studio und andere Orte*

Musiktheater	Die Kantine	26,00 / 19,00 (erm.)	
Schauspiel	Gewölke	19,00	
	Heartship	19,00	
	Es ist nie Sommer im Ruhrgebiet	19,00	
	Der junge Mann	19,00	
	And now Hanau	26,00	
Tanz	Books & Bodies: Orte des Widerstands	19,00	
Junges Theater	<i>Alle Produktionen</i>	13,00 / 7,50 (erm.)	



FRIEDENSKAPELLE
präsentiert

15 JAHRE - DAS GROSSE JUBILÄUMSKONZERT

ZUCCHINI SISTAZ



So. 12.10.2025 18h

So. 9.11.2025 18h

THEATER MÜNSTER



WWW.FRIEDENSKAPELLE.MS

WWW.EVENTIM.DE

50% Ermäßigung erhalten:

- Schüler*innen, Auszubildende und Studierende (nicht für Studium im Alter)
- Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende
- Empfänger*innen von Grund-sicherung für Arbeits-suchende nach dem SGB II oder Leistungen zum Lebens-unterhalt nach dem SGB XII
- Inhaber*innen des Münster-Passes
- Inhaber*innen eines Schwer-behindertenausweises (ab GdB 50) sowie ihre Begleit-personen (Merkzeichen B).

Als Inhaber*in der Ehrenamts-karte NRW erhalten Sie 20% Er-mäßigung

Kultick

Ob Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Junges Theater oder Kon-zert – mit dem Kultick können Schüler*innen ab 2.50 Euro ins Theater! Weitere Informationen finden Sie über den QR-Code:

**Gruppenermäßigung**

Besucherguppen ab 20 Personen können sich über eine 20%-Er-mäßigung freuen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Reservierung. Anfragen senden Sie uns gerne per Mail an gruppenservice@stadt-muenster.de oder per Tele-phon unter der Rufnummer (0251) 59 09-200.

Ermäßigungen gelten grund-sätzlich nicht für Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

Kultursemesterticket

Musiktheater, Schauspiel, Tanz, Junges Theater und Konzert sind für Studierende der Universität Münster, der FH Münster, der Kunstakademie Münster und der Katholische Hochschule NRW/Abtl. Münster kostenlos – ausgenommen sind Gastspiele, -konzerte sowie Sonderveranstaltungen.

Es steht ein begrenztes Kontin-gent für das Große und Kleine Haus sowie Studio im Theater Münster zur Verfügung. Das Kultursemesterticket ist unau-gefördert beim Einlass vorzu-zeigen.



FRIEDENSKAPELLE

KONZERTSAAL · LOCATION · VERANSTALTUNGEN



Fr 12.9.

Chris Hopkins

Sa 4.10.

Queenz of Piano

Fr 10.10.

Muttis Kinder

Sa 1.11.

Große Symphonien –
Kleine Besetzung.

Fr–So 21.–25.11.

Gong Bath

Sa 29.11.

Gankino Circus

Fr/Sa 5./6.12.

Les Séférians

Do 11.12.

Sarah Lesch

Sa 13.12.

Vladimir Kornéev

Do–So 18.–21.12.

Zucchini Sistaz

Konzerte

September –
Dezember 2025

WWW.FRIEDENSKAPELLE.MS

Premieren erleben,
einen festen Wochentag
im Theater verbringen,
das gesamte Programm
einer Sparte genießen,
auf Ihrem Lieblingsplatz
sitzen – unser großes
Angebot an Abonne-
ments hält sicher ein
passendes Paket für Sie
bereit.

Wir freuen uns,
Sie zu sehen!

PREMIEREN- ABOS

Seien Sie Besucher*in der ersten Stunde
und feiern Sie danach mit uns!

Premieren Abo – Großes Haus

1	Sa.	20.09.2025	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
2	Sa.	11.10.2025	19:30	Der Idiot
3	So.	02.11.2025	16:00	Tristan und Isolde
4	Sa.	29.11.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
5	Sa.	17.01.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
6	Sa.	07.02.2026	19:30	Die Schwäne
7	Sa.	14.03.2026	19:30	Maria Stuart
8	Sa.	11.04.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)
9	Sa.	13.06.2026	19:30	La Traviata

Premieren Abo – Kleines Haus

1	Fr.	19.09.2025	19:30	Endsieg
2	Fr.	24.10.2025	19:30	Generation Gap
3	Fr.	21.11.2025	19:30	Muskeln aus Plastik
4	Fr.	23.01.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein
5	Fr.	27.02.2026	19:30	Die Kantine
6	Fr.	27.03.2026	19:30	Toxische Männer
7	Fr.	24.04.2026	19:30	Amor / Absicht
8	Fr.	22.05.2026	19:30	Süßer Vogel Jugend

WOCHENTAGS- ABOS

Sichern Sie sich Ihren festen Platz an Ihrem Lieblingswochentag!

Dienstags Abo – Großes Haus

1	Di.	07.10.2025	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
2	Di.	04.11.2025	19:30	Der Idiot
3	Di.	16.12.2025	19:30	La Bohème
4	Di.	10.02.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
5	Di.	10.03.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
6	Di.	14.04.2026	19:30	Maria Stuart
7	Di.	19.05.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)
8	Di.	16.06.2026	19:30	Die Schwäne

Dienstags Abo – Kleines und Großes Haus

1	Di.	09.12.2025	19:30	Der Idiot	GR. HAUS
2	Di.	10.02.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
	Di.	17.02.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
3	Di.	03.03.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
4	Di.	05.05.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS
5	Di.	02.06.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS
6	Di.	07.07.2026	19:30	Maria Stuart	GR. HAUS

Mittwochs Abo – Großes Haus

1	Mi.	17.12.2025	19:30	Der Idiot
2	Mi.	14.01.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
3	Mi.	11.02.2026	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
4	Mi.	11.03.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
5	Mi.	01.04.2026	19:30	Die Schwäne
6	Mi.	06.05.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)
7	Mi.	17.06.2026	19:30	Maria Stuart
8	Mi.	08.07.2026	19:30	La Traviata

Mittwochs Abo – Kleines Haus

1	Mi.	08.10.2025	19:30	Endsieg
2	Mi.	05.11.2025	19:30	Der zerbrochne Krug
3	Mi.	17.12.2025	19:30	Generation Gap
4	Mi.	11.03.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein
5	Mi.	15.04.2026	19:30	Toxische Männer
6	Mi.	01.07.2026	19:30	Süßer Vogel Jugend

Donnerstags Abo – Großes Haus

1	Do.	23.10.2025	19:30	Der Idiot
2	Do.	20.11.2025	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
3	Do.	18.12.2025	19:30	Operngala
4	Do.	12.02.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
5	Do.	19.03.2026	19:30	Die Schwäne
6	Do.	16.04.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)
7	Do.	14.05.2026	18:00	Der Graf von Monte Christo
8	Do.	25.06.2026	19:30	Maria Stuart

Freitags Abo A – Großes Haus

1	Fr.	14.11.2025	19:30	Der Idiot
2	Fr.	19.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
3	Fr.	23.01.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
4	Fr.	10.04.2026	19:30	Maria Stuart
5	Fr.	15.05.2026	19:30	Die Schwäne
6	Fr.	03.07.2026	19:30	La Traviata

Freitags Abo B – Kleines und Großes Haus

1	Fr.	10.10.2025	19:30	Endsieg	KL. HAUS
	Fr.	17.10.2025	19:30	Endsieg	KL. HAUS
2	Fr.	07.11.2025	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)	GR. HAUS
3	Fr.	05.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
4	Fr.	30.01.2026	19:30	Der Idiot	GR. HAUS
5	Fr.	20.02.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS
6	Fr.	20.03.2026	19:30	Wurzel aus Sein	KL. HAUS
	Fr.	17.04.2026	19:30	Wurzel aus Sein	KL. HAUS
7	Fr.	29.05.2026	19:30	Maria Stuart	GR. HAUS
8	Fr.	19.06.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS

WOCHENEND- ABOS

Am Wochenende entspannt auf Ihrem Stamplatz Theater erleben!

Samstags Abo – Großes Haus

1	Sa.	25.10.2025	19:30	Der Idiot
2	Sa.	22.11.2025	17:00	Tristan und Isolde
3	Sa.	10.01.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!
4	Sa.	31.01.2026	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
5	Sa.	07.03.2026	19:30	Die Schwäne
6	Sa.	02.05.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
7	Sa.	30.05.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)
8	Sa.	11.07.2026	19:30	Maria Stuart

Sonntagnachmittags Abo – Großes Haus

1	So.	05.10.2025	16:00	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
2	So.	14.12.2026	16:00	Tristan und Isolde
3	So.	18.01.2025	16:00	Der Idiot
4	So.	22.02.2026	16:00	Bunbury – Ernst sein ist alles!
5	So.	29.03.2026	16:00	Die Schwäne
6	So.	26.04.2026	16:00	Der Graf von Monte Christo
7	So.	07.06.2026	16:00	Maria Stuart
8	So.	12.07.2026	16:00	La Traviata

SPARTEN- ABOS

Tauchen Sie in alle Facetten einer Sparte ein!

Musiktheater Abo klein – Großes Haus

1	Do.	04.12.2025	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)
2	So.	11.01.2026	16:00	Tristan und Isolde
3	Sa.	28.02.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo
4	So.	21.06.2026	18:00	La Traviata

Musiktheater Abo groß – Großes Haus

1	Sa.	18.10.2025	19:30	Operngala	GR. HAUS
2	Sa.	08.11.2025	17:00	Tristan und Isolde	GR. HAUS
3	So.	28.12.2025	18:00	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)	GR. HAUS
4	Do.	19.02.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS
5	Fr.	24.04.2026	19:30	A Midsummer Night's Dream (Ein Sommernachtstraum)	GR. HAUS
6	So.	21.06.2026	18:00	La Traviata	GR. HAUS

Schauspiel Abo klein A – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	27.09.2025	19:30	Endsieg	KL. HAUS
	Sa.	04.10.2025	19:30	Endsieg	KL. HAUS
2	Sa.	01.11.2025	19:00	Der Idiot	GR. HAUS
3	Do.	29.01.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
	So.	15.02.2026	19:00	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
4	So.	03.05.2026	19:00	Toxische Männer	KL. HAUS
	Do.	07.05.2026	19:30	Toxische Männer	KL. HAUS

Schauspiel Abo klein B – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	13.12.2025	19:30	Muskeln aus Plastik	KL. HAUS
	Fr.	19.12.2025	19:30	Muskeln aus Plastik	KL. HAUS
2	Do.	12.02.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
3	Do.	23.04.2026	19:30	Maria Stuart	GR. HAUS
4	Fr.	26.06.2026	19:30	Süßer Vogel Jugend	KL. HAUS
	Fr.	18.07.2026	19:30	Süßer Vogel Jugend	KL. HAUS

Schauspiel Abo groß – Kleines und Großes Haus

1	Sa.	25.10.2025	19:30	Endsieg	KL. HAUS
2	Sa.	27.12.2025	19:30	Der Idiot	GR. HAUS
3	So.	25.01.2026	19:00	Muskeln aus Plastik	KL. HAUS
4	Fr.	27.02.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
5	Sa.	21.03.2026	19:30	Maria Stuart	GR. HAUS
6	Sa.	11.04.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
7	Sa.	16.05.2026	19:30	Toxische Männer	KL. HAUS
8	Sa.	13.06.2026	19:30	Süßer Vogel Jugend	KL. HAUS

Tanz Abo – Kleines und Großes Haus

1	Fr.	14.11.2025	19:30	Generation Gap	KL. HAUS
2	Fr.	13.02.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS
3	So.	17.05.2026	19:00	Amor / Absicht	KL. HAUS

KONZERT- ABOS

Inspirierende Musikerlebnisse mit dem Sinfonieorchester Münster
und herausragenden Solist*innen

Konzert Abo A – Großes Haus

1	Di.	23.09.2025	19:30	1. Sinfoniekonzert
2	Di.	14.10.2025	19:30	2. Sinfoniekonzert
3	Di.	02.12.2025	19:30	3. Sinfoniekonzert
4	Di.	27.01.2026	19:30	4. Sinfoniekonzert
5	Di.	17.02.2026	19:30	5. Sinfoniekonzert
6	Di.	17.03.2026	19:30	6. Sinfoniekonzert
7	Di.	21.04.2026	19:30	7. Sinfoniekonzert
8	Di.	12.05.2026	19:30	8. Sinfoniekonzert
9	Di.	23.06.2026	19:30	9. Sinfoniekonzert
10	Di.	14.07.2026	19:30	10. Sinfoniekonzert

Konzert Abo B – Großes Haus

1	Mi.	24.09.2025	19:30	1. Sinfoniekonzert
2	Mi.	15.10.2025	19:30	2. Sinfoniekonzert
3	Mi.	03.12.2025	19:30	3. Sinfoniekonzert
4	Mi.	28.01.2026	19:30	4. Sinfoniekonzert
5	Mi.	18.02.2026	19:30	5. Sinfoniekonzert
6	Mi.	18.03.2026	19:30	6. Sinfoniekonzert
7	Mi.	22.04.2026	19:30	7. Sinfoniekonzert
8	Mi.	13.05.2026	19:30	8. Sinfoniekonzert
9	Mi.	24.06.2026	19:30	9. Sinfoniekonzert
10	Mi.	15.07.2026	19:30	10. Sinfoniekonzert

Konzert Abo C – Großes Haus

1	So.	28.09.2025	18:00	1. Sinfoniekonzert
2	So.	19.10.2025	18:00	2. Sinfoniekonzert
3	So.	07.12.2025	18:00	3. Sinfoniekonzert
4	So.	01.02.2026	18:00	4. Sinfoniekonzert
5	So.	22.03.2026	18:00	5. Sinfoniekonzert
6	So.	17.05.2026	18:00	6. Sinfoniekonzert
7	So.	28.06.2026	18:00	8. Sinfoniekonzert
8	So.	19.07.2026	18:00	10. Sinfoniekonzert

FAMILIEN- ABOS

Mit Groß und Klein gemeinsam ins Theater

Familienabo für alle ab 6 Jahren

1	Sa.	13.12.2025	16:00	Funklerwald	GR. HAUS
2	So.	08.03.2026	11:00	2. Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	KL. HAUS
3	So.	17.05.2026	15:00	An der Arche um acht	STUDIO
	So.	21.06.2026	15:00	An der Arche um acht	STUDIO

Familienabo für alle ab 11 Jahren

1	So.	09.11.2025	16:00	Und dann noch... wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!	KL. HAUS
2	Sa.	13.12.2025	16:00	Funklerwald	GR. HAUS
5	So.	06.06.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS

ABO ENTSPANNT

Genießen Sie Vorstellungen im Rahmen unseres Formats *Theater entspannt*

Abo entspannt – Kleines und Großes Haus

1	So.	21.12.2025	14:30	Funklerwald	GR. HAUS
2	Sa.	21.02.2026	19:30	Der Liebestrank (L'elisir d'amore)	GR. HAUS
3	So.	12.04.2026	18:00	Bunbury - Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
4	Mi.	06.05.2026	19:30	Amor / Absicht	KL. HAUS

Großes Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I+	I	II	III	IV	V
PREMIEREN ABO GH	9	365,80	329,80	293,00	235,40	186,60	104,20
DIENSTAGS ABO GH	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
MITTWOCHS ABO GH	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
DONNERSTAGS ABO GH	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
FREITAG ABO A	6	218,80	194,80	172,40	134,00	106,80	50,80
SAMSTAG ABO	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
SONNTAG NACHMITTAG ABO	8	302,40	270,40	238,40	187,20	145,60	72,00
KLEINES MUSIKTHEATER ABO	4	177,40	160,40	140,00	112,80	82,20	44,80
GROSSES MUSIKTHEATER ABO	6	266,10	240,60	210,00	169,20	123,30	67,20

Großes und Kleines Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I+	I	II	III	IV	V
DIENSTAG ABO	6	210,00	188,75	164,10	130,10	108,85	58,70
FREITAG ABO B	8	260,80	236,80	203,20	164,80	137,60	81,60
KLEINES SCHAUSPIEL ABO	4	102,60	98,35	77,10	70,30	66,90	56,70
KLEINES SCHAUSPIEL ABO 2	4	116,20	107,70	89,00	75,40	68,60	48,20
GROSSES SCHAUSPIEL ABO	8	206,40	194,40	156,80	137,60	128,00	99,20
TANZ ABO	3	80,35	76,10	60,80	54,00	50,60	40,40
ABO ENTSPANNT	4	117,90	109,40	90,70	77,10	66,05	46,50
Ermäßigt		60,95	56,70	47,35	40,55	35,03	25,25
FAMILIENABO 6+	4	37,85	37,85	33,60	33,60	33,60	33,60
Ermäßigt		22,13	22,13	20,85	20,85	20,85	20,85
FAMILIENABO 11+	3	62,50	58,25	50,60	43,80	40,40	30,20
Ermäßigt		33,60	31,48	28,50	25,10	23,40	18,30

Kleines Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	PARKETT	RANG
PREMIEREN ABO KH	8	198,40	150,80
MITWOCHS ABO	6	133,50	97,80

Konzert – Großes Haus

ART DES ABONNEMENTS	ANZAHL	I	II	III	IV	V
KONZERT ABO A (Dienstag oder Mittwoch)	10	442,00	388,00	289,00	226,00	127,00
KONZERT ABO B (Mittwoch oder Donnerstag)	10	442,00	388,00	289,00	226,00	127,00
KONZERT ABO C (Sonntag)	8	353,60	310,40	231,20	180,80	101,60
KAMMERKONZERTE RATHAUS (6er-Abo)	6	86,40				
ERBDROSTENHOFKONZERTE (5er-Abo)	5	112,50				



Den Saalplan
fürs Konzert
finden Sie auf
der Homepage
und unter
diesem QR-Code.



Stadtwerke
Münster

Mit
Bus & Bahn
durch
Münster



Münsters günstigste Theaterfahrt mit dem 90 MinutenTicket

- ✓ Keine Parkgebühren, keine Parkplatzsuche
- ✓ Bargeldlos unterwegs
- ✓ Keine Fahrten, keine Kosten
- ✓ Inklusive Stadtwerke Momente Card



Jetzt bestellen!

SIE HABEN LUST, EIN ABO AUSZUPROBIEREN?

Mit dem Schnupperabo bekommen Sie vier Vorstellungen aus vier Sparten für nur 89,- Euro! Erleben Sie das *2. Sinfoniekonzert*, die Oper *Der Liebestrank (L'elisir d'amore)*, den Tanzabend *Die Schwäne* und das Schauspiel *Bunbury – Ernst sein ist alles!*

düb

FREIZEITBAD DÜLMEN



REIN INS DÜB

WASSERSPASS &
WOHLFÜHLMOMENTE
BEI JEDEM WETTER!



📍 Freizeitbad düb
Nordlandwehr 99
48249 Dülmen

☎ 02594 9149-0

✉ info@dueb.de

🌐 www.dueb.de



ABO-VORTEILE AUF EINEN BLICK:

161

- Ermäßigungen bis 20%
- 10 % Neukunden-
rabattierung
- fester Sitzplatz
- 10% Ermäßigung auf
weitere Vorstellungen
des Theater Münster
- Rabatte an über
25 Theatern
- Tausch ohne Gebühr
möglich
- Übertragung Ihres Abos
- Zahlung in zwei Raten
möglich

MIT KITA UND SCHULE INS THEATER

Preise im Jungen Theater

Für Gruppen aus Kitas,
Schulen und Jugendzentren
gelten folgende Preise:

JUNGES THEATER

Großes und Kleines Haus: 7,50 €
Studio: 6 €

MUSIKTHEATER, SCHAUSPIEL, TANZ, KONZERT

Großes und Kleines Haus: 10 €
Studio: 9,50 €

Gruppen ab 12 Kinder/Jugendliche:
1 kostenlose Begleitkarte

Je 20 weitere Kinder/Jugendliche:
1 weitere kostenlose Begleitkarte

Gastspiele und Sonderveranstaltungen sind ausgenommen. Ausgewählte Premieren sind möglich.

Kulturpatenkasse

Das Theater Münster möchte allen Kindern und Jugendlichen einen Theaterbesuch ermöglichen. Sollten Schüler*innen in Ihren Klassen aus finanziellen Gründen nicht teilnehmen können, können für diese über die Kulturpatenkasse ein Zuschuss für Theaterangebote angefragt werden.

Melden Sie sich gerne unter
jungestheater@stadt-muenster.de

TheaterJugendRing

Das TheaterJugendRing-Abo ermöglicht Jugendlichen drei Vorstellungen im Kleinen Ring oder fünf Vorstellungen im Großen Ring innerhalb einer Spielzeit zu besuchen. Das Abo kann natürlich auch gerne als Theaterabo im Klassenverband genutzt werden.

Preise:

KLEINER RING

(3 Vorstellungen) 21 €

GROSSER RING

(5 Vorstellungen) 35 €

Zu Beginn des Schuljahres (8.9.–19.9.2025) kommen wir gerne zu Ihnen in die Schule, um den TheaterJugendRing bei Ihren Schüler*innen vorzustellen. Senden Sie uns bei Interesse gerne jetzt schon eine Mail an jungestheater@stadt-muenster.de

Die Theaterstarter

KOOPERATIONSPROGRAMM
FÜR GRUND- UND WEITERFÜHRENDE
SCHULEN

Schulklassen aller Schulformen haben die Möglichkeit, über einen Zeitraum von drei Jahren eine feste Bildungspartnerschaft mit uns einzugehen und das Theater Münster als außerschulischen Lernort kennenzulernen. In jedem Schuljahr von der 2. bis zur 10. Klasse steht eine andere Kunstform mit einem Theater- bzw. Konzertbesuch sowie ein spannendes Begleitangebot im Fokus.

Preise: 6 € pro

Theater- bzw. Konzertbesuch

Theaterstarter (Klasse 2 bis 10)

Kl. 2-3	Ab April 2026	An der Arche um acht	STUDIO
Kl. 4	März 2026	2. Konzert für junges Publikum	KL. HAUS
Kl. 5	Ab November 2025	Funklerwald	GR. HAUS
Kl. 6-8	Ab Oktober 2025	Und dann noch... wie Stress weniger stresst – fast ohne Toxic Tipps!	KL. HAUS
Kl. 9	Ab Februar 2026	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
Kl. 10	Ab Dezember 2025	Bunbury - Ernst sein ist alles!	GR. HAUS

Kleiner TheaterJugendRing

1	Fr.	05.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
	Fr.	19.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
	Mi.	14.01.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
2	Fr.	06.02.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Mi.	11.02.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Sa.	21.02.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Do.	12.03.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Mi.	29.04.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
3	Do.	07.05.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS
	Fr.	19.06.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS

Großer TheaterJugendRing

1	Fr.	05.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
	Fr.	19.12.2025	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
	Mi.	14.01.2026	19:30	Bunbury – Ernst sein ist alles!	GR. HAUS
2	Fr.	06.02.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Mi.	11.02.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
	Mi.	29.04.2026	19:30	Sie sagen Täubchen, ich sag Taube	KL. HAUS
3	Di.	17.02.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
	Mi.	11.03.2026	19:30	Die Wurzel aus Sein	KL. HAUS
4	Do.	19.03.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS
	Fr.	27.03.2026	19:30	Die Schwäne	GR. HAUS
5	Do.	07.05.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS
	Fr.	19.06.2026	19:30	Der Graf von Monte Christo	GR. HAUS

GOP!



Jetzt
Tickets
sichern!

Wir
sind die
Show!

GOP. Varieté-Theater
Münster

variete.de

Generalintendanz

GENERALINTENDANTIN &
LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

PERSÖNLICHE ASSISTENTIN
DER GENERALINTENDANTIN
Fabienne Kaminski

Verwaltungs- direktion

VERWALTUNGSDIREKTOR
Dominik Baumann

STELLV. VERWALTUNGS-
DIREKTOR
Andreas Menke

SEKRETÄRIN DES VERWAL-
TUNGSDIREKTORS
Brigitte Brüning

VERWALTUNG
Ruth Balzer**, Sandra
Greiwe, Hendrik Tiemann,
Kathrin Tüllinghoff, Markus
Lange, Ludger Ritz, Katrin
Röttger, Markus Rubow,
Larissa Ruwe**, Peter
Ullrich, N. N.

FACHKRAFT FÜR
ARBEITSSICHERHEIT
Jesko Trinks

Künstlerische Leitung

GENERALINTENDANTIN &
LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

SCHAUSPIELDIREKTOR &
STELLVERTRETER DER
GENERALINTENDANTIN IN
KÜNSTLERISCHEN FRAGEN
Remsi Al Khalisi

TANZDIREKTORIN &
CHEFCHOREOGRAFIN
Lillian Stillwell

LEITERIN JUNGSTHEATER
& KÜNSTLERISCHE VER-
MITTLUNG
Angela Merl

Musikalische Leitung

GENERALMUSIKDIREKTOR
Golo Berg

1. KAPELLEMEISTER
Henning Ehlerst

2. KAPELLEMEISTER
Thorsten Schmid-
Kapfenburg

CHORDIREKTOR
Anton Tremmel

STUDIENLEITER
Gregor Hanke

SOLOREPETITOREN
Fabian Liesenfeld,
Karo van der Sanden

ORCHESTERGESCHÄFTS-
FÜHRER
Martin Windhorst

LEITUNG MUSIKBÜRO
Constanze Glasmeier

GASTDIRIGENTEN
Carlo Jans, Lucie Leguay,
Mino Marani

Betriebsbüro und Disposition

KÜNSTLERISCHE
BETRIEBSDIREKTION &
CHEFDISPONENT
Carsten Kochan

LEITUNG KÜNSTLERISCHES
BETRIEBSBÜRO
Nina Brinkoch

MITARBEITER
KÜNSTLERISCHES
BETRIEBSBÜRO
Nico Egidi

Dramaturgie

MUSIKTHEATER-
DRAMATURGIN
Ana Edroso Stroebe

KONZERTDRAMATURG*IN &
MITARBEIT MUSIKTHEATER-
DRAMATURGIE
N.N.

LEITENDE SCHAUSPIEL-
DRAMATURGIN
Victoria Weich

SCHAUSPIELDDRAMATURGIN
Julia Fiebag

DRAMATURGIEASSISTENT*IN
SCHAUSPIEL & MUSIKTHEATER
N. N.

DRAMATURGIE TANZ
Regina Geneé

DRAMATURGIE JUNGES
THEATER
Angela Merl

INKLUSIONSAGENTIN
Ann-Kathrin Hickert

Marketing

LEITUNG MARKETING,
KOMMUNIKATION, PRESSE &
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Barbara Dallheimer

PRESSEARBEIT, ÖFFENTLICH-
KEITSARBEIT & MARKETING
Marcel Guthier

MITARBEITERIN ONLINE-
MARKETING & SOCIAL MEDIA
Louisa Heute

FSJ MARKETING
N. N.

Musiktheater

LEITERIN MUSIKTHEATER
Dr. Katharina Kost-Tolmein

ENSEMBLE
Johan Hyunbong Choi, Gre-
gor Dalal, Garrie Davislim,
Wioletta Hebrowska, Robyn
Allegra Parton, Ki Hoon Yoo

MUSIKTHEATER-
DRAMATURGINNEN
Ana Edroso Stroebe,
Rosa Coppola*,
Roland Quitt (feXm)*

KONZERTDRAMATURG*IN &
MITARBEIT MUSIKTHEATER-
DRAMATURGIE
N.N.

REGIEASSISTENZ
Menila Moineaux

DRAMATURGIEASSISTENT*IN
MUSIKTHEATER N.N.

OPERNSTUDIO
N. N., N. N., N. N., N. N.

Opernchor

CHORDIREKTOR
Anton Tremmel

SOPRAN
Megumi Bakin, Ute Hopp,
Nino Jachvadze, Katarina
Michaeli, Melanie Spitauf,
Ana Kirova**, Katarzyna
Wilking

ALT
Barbara Bräckelmann,
Christina Holzinger, Soyeon
Lee**, Sarah Leufke**,
Chen-Han Lin***, Simona
Maestrini, Eva Trummer**

TENOR
Enrique Bernardo, Juan Se-
bastián Hurtado Ramírez,
Suyheoh Kim, Ki-Hwan Nam,
Jae-Joon Pak, Christian-Kai
Sander, Youn-Seong Shim

BASS
Sven Bakin, Lars Hübel,
Andriy Kulnich, Kiyotaka
Mizuno, Jaroslaw Sielicki,
Hyung Hee Park

Extrachor

KOORDINATION EXTRACHOR
Henning Kischkel

SOPRAN
Lusine Barseghyan, Leonie
Cohaus, Lydia Dörr, Elena
Glen, Antonia Hartl,
Johanna Hof, Royul Kim,
Marie-Therese Kleineidam,
Aline Klieber, Mona
Klimaschewski, Gabi
Kramp, Yujin Lee, Dzhyzel
Munos, Semi Na, Barbara
Paschedag, Polina Syhuta,
Gina Zeuch, Tabea Hart-
mann

ALT
Dorothee Bremer-Rings-
dorff, Leonie Helferich,
Mei Yin Lin, Evan-Lina Neu,
Uschi Schepers, Katrin Tent,
Soyon Youn

TENOR
Batyrbazarov, Xun Deng,
Chris Ewerlein, Martin
Flügel, Jinsoo Kim, Harald
König, Jiduo Qian

BASS
Philipp Bopp, Carsten
Jaehner, Henning Kischkel,
Christian Severin, Jörg von
Wensierski

Schauspiel

SCHAUSPIELDIREKTOR &
STELLVERTRETER DER
GENERALINTENDANTIN IN
KÜNSTLERISCHEN FRAGEN
Remsi Al Khalisi

ENSEMBLE
Katharina Brenner,
Alaaeldin Dyab, Ilja Harjes,
Clara Kroneck, Agnes
Lampkin, Daryna Mavlenko,
Katharina Rehn, Pascal
Riedel, Christian Bo Salle,
Ansgar Sauren, Julius Ja-
nosch Schulte, Carola
von Seckendorff, Artur
Spannagel, Raphael Rubino

LEITENDE SCHAUSPIEL-
DRAMATURGIN
Victoria Weich

SCHAUSPIEL-
DRAMATURG*INNEN
Julia Fiebag, Rafael Jakob*,
Tobias Kluge*, Saskia
Zinsser-Krysz*

DRAMATURGIEASSISTENT*IN
SCHAUSPIEL
N.N.
STIMM- & SPRECHTRAINING
N.N.

REGIEASSISTENZ
Lisa Klöpffer,
Lena Neukirchen

SOUFFLAGE
Jean Heidemann, Edwin
Spark, Monika van Weyck

Tanz

TANZDIREKTORIN &
CHEFCHOREOGRAFIN
Lillian Stillwell

TANZ-COMPANY-MANAGERIN
& TANZDRAMATURGIN
Regina Genée

PROBENLEITERIN,
CHOREOGRAFISCHE
ASSISTENTIN & BALLETT-
MEISTERIN
Katelyn Skelley

KOORDINATORIN
TANZVERMITTLUNG UND
PROBENLEITERIN
Melanie López López

KORREPETITOR TANZ
Fabian Liesenfeld

TÄNZER*INNEN
Amanda Cruz Portuondo,
Yoh Ebihara**, Hana Kato,
Bartłomiej Kowalczyk, Wen-
del Lima de Alcantara, Juan
Fernando Morales Londo-
ño, Enrique Sáez Martínez,
Sebastiano Mazzia, Nadja
Simchen, Melina Solkidou,
Valerie Yeo, N.N., N.N.***

TANZ MÜNSTER STUDIO
N. N., N. N.

Junges Theater und Künstlerische Vermittlung

LEITERIN JUNGES THEATER &
KUNST & VERMITTLUNG
Angela Merl

THEATERPÄDAGOGIK
& SEI AM START!
Janet Sperber

KONZERT-/MUSIKTHEATER-
PÄDAGOGIK
Friederike Disselbeck-
Uhrlandt

ORGANISATION &
VERMITTLUNG
Esra Dural

REGIEASSISTENZ
Konstantin Buchholz

ENSEMBLE
Soraya Abtahi, Ramona
Petry

BUNDESFREIWILLIGEN-
DIENST
N.N.

FSJ KULTUR
N.N.

Niederdeutsche Bühne

LEITERIN
Kathrin Henschel

GESCHÄFTSFÜHRER
Herrmann Fischer

Regie & Choreographie

Tamara Sonja Aijamathie-
sen*, Remsi Al Khalisi, Ka-
tharina Birch*, Konstantin
Buchholz, Cili Drexel*, Anni
Hanauer*, Julia Hölscher*,
Markus Kopf*, Andre
Kramer*, Sophie Pahlke
Luz*, Johana Maledón*, Effi
Méndez*, Milena Michalek*,

Tuğsal Moğul*, Menila
Moineaux, Fabien Prioiville*,
Gustavo Ramirez Sansa-
no*, Nico Sauer*, Pascal
Schmidt*, Georg Schütky*,
Sebastian Schug*, Moritz
Sostmann*, Lillian Stilwell,
Yoshiko Waki*, Wilke Weer-
mann*, Guido Wertheimer*,
Jakob Weiss*, Anna Weber*,
Clara Kalus*, Lisa Pauline
Wagner*, Michael Wallner*,
N.N.

Sounddesign/ Komposition/ Musik

Lars Ehrhardt*, Jonas
Flemmerer*, Paul Götzer*,
Christoph Hamann*, Con-
stantin John*, Fama M'Boup*,
Bettina Ostermeier*,
Katharina Pelosi*

Videodesign

Katharina Eckold*, Declan
Hurley*, Ana Iramain*

Bühnen- & Kostümbild

Ben Baur*, Susanne Boner*,
Anna Degenhart*, Jan
Firgau, Jan Freese*, Elena
Gaus*, Georg&Paul*, Juliane
Götz*, Stefan Heinrichs*,
Declan Hurley*, Manfred
Kaderk*, Jasmine Knitter*,
Sabine Kreiter*, Klemens
Kühn*, Ayana Lechelt, Sina
Manthey*, Uta Meenen*,
Robin Metzger*, Alexander
Naumann*, Nele Nimmer,
Nina Peller*, Shahrzad
Rahmani*, Dieter Richter*,
Stefan Rieckhoff*, Felicia
Riegel*, Hanna Rode*, Con-
stanze Schuster*, Stefanie
Stuhldreier*, Teresa
Vergho*, Jakob Weiss*,
Katharina Weissenborn*,

Marcin Wierzchowski*,
Nicole Marianne Wytyczak*,
Grit Dora von Zeschau*,
Nico Zielke*

Lichtdesign

Jan Hördemann*, N. N.

Ausstattungs- assistenz

Jan Firgau, Dragana Ilic,
Ayana Lechelt, Nele
Katharina Schröder

Inspizienz

Peter Kirschke, Jutta Maas,
Nicole Sieger

Statistiere

KOORDINATION
Sabine Roters

Elfriede Bargenda, Esther
Barre, Horst Becker, Willi
Bender, Jürgen Brakowsky,
Marie-Luise Brakowsky,
Andreas Budzik, Katja
Donhauser, Nele Erichsen,
Maria Gehlmann, Beta
Gerbaulet, Pascal GleBner,
Viola Grötz, Barbara
Helberg-Gödde, Thomas
Holznienkemper, Gabriele
Jasper, Carolin Jungenblut,
Peter Kramp, Birgit Küper-
Baumeister, Hannelore
Meis, Werner Möllenbeck,
Malte Mühlencord, Elke
Nagel, Michael Nowak,
Christa Reissmann,
Franz-Helmut Richter,
Claudia Schmitz, Gabriele
Schönstädt, Gerlinde
Sextro, Eric Sircar, Hans
Günther Stephan, Ute
Summ, Rena Weniger,
Angelika Whitehead, Julia
Wienand, Florian Wölk,
Rüdiger Wölk, Rainer
Wübbelt

Sinfonieorchester Münster

I. VIOLINE

Arsenis Selalmazidis
Konzertmeister
Pablo Fernandez Gonzalez
1. Stellv. Konzertmeister
Maia Shamugia
2. Stellv. Konzertmeisterin
Anna Kaczmarek-Kalandarishvili
Vorspielerin
Kiyeon Cho, Melinda Csenki,
Anja Fontaine, Hiroko
Fukushima, Yuki Kimura-
Žukauskas, Katrin Philipp,
Christoph Struck, Dominik
Zielke

II. VIOLINE

Uta Heidemann-Diedrich
Stimmführerin
Ulrike Drüge
Stellv. Stimmführerin
Adrian Kowolik *Vorspieler*
Christian Büscherfeld,
Petra Giesen, Dorothee
Heath, Volker Hendrichs,
Namjeong Kim, Stefan Marx

VIOLA

Felix Hansen Solo
Mara Smith *Stellv. Solo*
Svenja Ciliberto
Vorspielerin
Andreas Denhoff, Beata
Kamyk-Golla, Torsten
Schmidt, Magdalena
Steiner

VIOLONCELLO

Shengzhi Guo *Solo*
Christian Fagerström
Stellv. Solo
Giedrius Žukauskas
Vorspieler
Friederike Peucker, Michael
Schlechtriem, Lutz Wagner

KONTRABASS

N. N. *Solo*
Hwicho You *Stellv. Solo*
Hans-Rüdiger Paeth
Vorspieler
Jörg Langanke

FLÖTE

Friederike Wiechert-Schüle

Solo

Julia Schriewer *Stellv. Solo*
Corinna Köhler

OBOE

Giorgi Kalandarishvili *Solo*
Eric Sheng-Chung
Cheng *Stellv. Solo*
Jan-Stefan Wimmer

KLARINETTE

Simon Degenkolbe *Solo*
Madeleine Gilet *Stellv. Solo*
Julius Engelbach, Martin
Stützle

FAGOTT

Miloš Dopsaj *Solo*
Reingard Sirotek *Stellv. Solo*
Heidrun Schulze

HORN

Michael Koch *Solo*
Paola Bellmann *Stellv. Solo*
Björn Andresen, Konrad
Balint, Iris Cremona

TROMPETE

Gernot Sülberg *Solo*
Patricia Vörös *Stellv. Solo*
N. N.

POSAUNE

Jochen Schüle *Solo*
Matthias Imkamp *Stellv. Solo*
Thomas Reifenrath

TUBA

Daniel Muresan

PAUKE

Armin Weigert *Solo*
Thomas Korschildgen
Stellv. Solo

SCHLAGZEUG

Relmu Levalle Campusano
Solo

HARFE

Christiane Steffens

ORCHESTERAKADEMIE

2025/26
N. N.

ORCHESTERWARTE

Peter Beimann, Stefan
Hasenburg, Tobias Scheel,
Mattias Zucchetti

NOTENBIBLIOTHEK

Markus Rubow

INSPIZIENZ

Nico Egidi

Kostümabteilung

LEITER & OBERGEWAND-
MEISTER
Philipp Winkler

ASSISTENZ DER
KOSTÜMLEITUNG
Danijel Tropčić***
Nadja Hielscher**

GEWANDMEISTERINNEN
Julia Hanning, Rosa
Hildebrandt, Luana
Koch-Andreotti

BUNDESFREIWILLIGEN-
DIENST
N. N.

Damenschneiderei

LEITERIN
DAMENSCHNEIDEREI
Birgit Metzke
Line Blohm, Kerstin
Halstenberg, Monika
Möller, Birgit Müller,
Ingrid Trauerstein

Herrenschneiderei

LEITERIN
HERRENSCHNEIDEREI
Kirsten Hüwe
Serge Below, Jens Bittmann,
Sophia Grimm, Annette
Lutzmann, N. N.

THEATERWÄSCHEREI
N. N.

ANKLEIDEDIENST

Dace Alpine, Aneta
Barszczewska-Brozek,
Rebekka Braun, Nele
Gerlach**, Katharina
Föllinger, Helena GÜth,
Biruta Kvisite, Annika
Meier, Maria Schwerdt,
Bettina Zumdick

Maske

CHEFMASKENBILDNER
Enrico Meiritz, Markus Wegmann

AUSBILDERIN
Claudia Reimer

Jana Deba, Asja Lämmle, Sonja Matebel, Karen Mock, Laura Rösch, Melanie Strothmann, Marion Thiede-Schober**, Julia Schmidt

AUSZUBILDENDE
Andrea Ruetz Taşcar

Technische Direktion

TECHNISCHER DIREKTOR
Christian Petermann

STELLV. TECHNISCHER
DIREKTOR
N. N.

MITARBEITERIN
TECHNISCHE DIREKTION
Annika Riering**,
Sabrina Volkmer***

TECHN. PRODUKTIONS-
LEITERIN
Brigitte Hamar

BRANDSCHUTZ-
BEAUFTRAGTER,
TECHNISCHE
KOORDINATION
Jesko Trinks

Bühnentechnik

THEATERMEISTER
Markus Dietz, Andreas den Ouden, Sebastian Hartling, Heiko Möller, Hubert Reuters

Markus Beckmann, Ralf Bensch, Dirk Fiener, Robert Figgen, Christian Franke, Martin Hankmann, Peter Harbert, Uwe Hartmann, Carsten Huesmann,

Hartmut Kramer, Markus Kummer, Frank Lemmerhirt, Frank Georg Löwe, Peter Neugebauer, Johannes Nientiedt, Robert Norton, Marco Paulzen, Annika Pelster, Rudolf Roters, Burkhard Siemer, Henry Subelack, Daniel Wittenberg, Michel Wolbeck

AUSZUBILDENDE
Tobias Coors, Keanu Seidel

Dekoration

Jasmin Sophie Andree, Felix Langhans, Torsten Landau, Jörg Scheffler, Heike Tiedemann, N. N.

Beleuchtung

BELEUCHTUNGSMEISTER
Jörg Glashörster, Jörg Schwarzer, Maike Parys, N. N.

Dieter Banseberg, Frank Burian, Marcus Feld, Mike Globig, Stephan Kummer, Vincent Loth, Holger Rengers, Malte Spitzer, Jan Terstiege, Marcus Wallheimer, weitere Beschäftigte°

Tonabteilung

1. TONMEISTER
Eugen Hauzel

2. TONMEISTER/
VIDEOTECHNIK
Martin Zwiehoff

TONTECHNIK
Julian Amshove, Daniel Friedrich, Marcel Gehling, Sascha Kramski, Andreas Luhmeyer, Frank Moll, Matthias Wittkamp, Johannes Koch

Requisite

LEITUNG REQUISITE
Rolf Timpert

Kathrin Land, Susanne Rutenbeck, Kai Schubert, Julieth Villada

Werkstätten

WERKSTÄTTENLEITER
Sebastian Grabow

STELLV. WERKSTÄTTEN-
LEITER & KONSTRUKTEUR
N. N.

Schreinerei

LEITUNG SCHREINEREI
Berthold Schröder
Martin Dahlmann, Frank Dulisch, Stephan Martin, Stefan Möseler

Malsaal

LEITUNG MALSAAL
Irina Münstermann

Mandy Krohn, Mona Maahs**, Julia Reygers, Roderick Wit, Maya Knauf***

THEATERPLASTIKERIN
Cordula Göbel

Dekoration

Martina Schlüter,
Andreas Wöstmann

Schlosserei

Wolfgang Sendes,
Adrian Lorenz

FAHRER
Bernd Mersmann

Theaterkasse

KASSENLEITER
Patrick Hartwich

**STELLVERTRETENDE
KASSENLEITUNG
N. N.**

Christina Dieninghoff, Silke Buschmann, Sylvia David, Victoria Krisai, Michaela Pick, Anja van Haut-Utsch

**Pforte/
Telefonzentrale**

Gabriele Lewandowsky, Sara Otterstätter, Iris Palandt, Stefan Pelken

**Einlass und
Besucher*innen-
service**

LEITERIN
Nadia Sorbera

Beate Arndt, Udo Baron, Miriam Bell, Ameerah Berning, Uwe Cyborowski, Celina Dohmen, Alexandra Dummel, Lydia Fischer, Barbara Gamers, Christian Hahn, Kaloyan Hristev, Rita Martens, Christine Miller, Kea Pantel, Hannah Sophie Tiesmeyer, Viviane Weinaug, Bettina Wilke, Finn Zawadzki, Jeanne Timpert, N. N.

Kantine

Beatrice Conrad, Christa Böing, Brigitte Große, Franziska Hesener

**Maschinen- und
Gebäudetechnik**

LEITUNG
Elmar Wißmann

Werner Borgmann, Michael Fründ, Sascha Schleuter, N. N.

**Haus- und
Reinigungsdienst**

HAUSWART
N. N.
Ferda Albakin Rösen, Frank Laudenbach, Blandine Mbuta, Reinhild Selker, Mohammed Siba Abdul

Personalrat

VORSITZENDER
Markus Thorwesten

STELLV. VORSITZENDE
Ludger Ritz, Jörg Glashörster

Gregor Dalal, Cordula Göbel, Maria Schwerdt, Melanie Spitau, Rolf Timpert, N.N.

* Gast / ** Elternzeit / *** Elternzeitvertretung
° Aus Datenschutzgründen keine Namensnennung (DSGVO)
Stand: 10. März 2025



reise
art

Gruppenreisen weltweit.

Mit reiseart.

Fremde Kulturen, verführerische Düfte und die Wunder der Natur. Momente, die für immer im Gedächtnis bleiben.

Erleben Sie die eindrucksvollsten Orte der Welt. Reisen Sie in kleinen Gruppen mit deutschsprachigen ReiseleiterInnen, deren Faszination für das jeweilige Reiseziel Sie begeistern wird. Die Reise Ihres Lebens beginnt, wenn Sie mit Menschen unterwegs sind, die zu Freunden werden.

Buchen Sie Ihre nächste Reise bei uns unter www.reiseart.de oder vor Ort in unseren **Lufthansa City Center Reisebüros Lückertz & Schlagheck** in

Münster | Coesfeld | Dülmen | Lüdinghausen | Nottuln | Telgte | Warendorf

Reisen. Echt. Anders.



- Allwetterzoo Münster
- ArtEZ University of the Arts, Arnheim
- ASSITEJ
- Ballettschule Sievert
- Botanischer Garten der WWU Münster
- Burg Hülshoff –
- Center for Literature
- Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster
- Fachbereich STADT | BAU | KULTUR
- Frauenkulturbüro NRW
- Folkwang Universität der Künste, Bochum
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main
- Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- Internationaler Wettbewerb für Choreografie Hannover
- Jugendkunstschule im Kreativ-Haus
- Kinder - Jugend - Kulturhaus Münster e.V.
- LWL – Museum für Kunst und Kultur
- LWL – Museum für Naturkunde
- Medienforum Münster
- MNEME kollektiv Münster Modell e.V.
- Musikhochschule in der WWU
- WolffPhysio Physiotherapie
- Ruhrfestspiele Recklinghausen
- Service in Motion Theatergastronomie
- Stadtbücherei Münster
- Stadtmuseum Münster
- Stadtteilhaus Lorenz-Süd
- Theater im Pumpenhaus
- Theater in der Meerwiese
- Theater Oberhausen
- Universität der Künste Berlin (Szenisches Schreiben)
- Universität Münster
- Universität Münster, Institut für Erziehungswissenschaft
- Universitätsklinikum Münster (UKM)
- Volkshochschule Münster
- WDR3 Kulturpartner
- Westfälische Schule für Musik
- WolffPhysio
- Zentrum für ambulante Rehabilitation Münster (ZaR)
- Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK)
- Villa ten Hoppel
- Kunstakademie Münster

Unsere*n Sponsor*innen

- Dreismann und Brockmann
- Freunde und Förderer des Sinfonieorchesters Münster
- Gesellschaft der Musik- und Theaterfreunde Münsters und des Münsterlandes e.V.
- Kulturrucksack NRW
- NRW Kultursekretariat
- Bundeskulturstiftung
- Dieter Sieger | sieger design
- Sparkasse Münsterland Ost

Westfälische Schule für Musik

Musik macht glücklich!



*Im frühen Musik-
unterricht die
Liebe zur Musik
entdecken.*



*In jedem Alter
zum Lieblings-
instrument finden.*



*In Orchestern,
Bands und Chören
gemeinsam zum
großen Klang kommen.*

Kontaktieren Sie uns gerne:

> Infos zu Kursen & Workshops: > Infos zu Unterrichtsangeboten:

Tel.: 02 51/ 4 92 - 44 30

Tel.: 02 51/ 4 92 - 44 70

THEATER MÜNSTER

Neubrückenstraße 63
48143 Münster
Telefon (0251) 59 09-0
Fax (0251) 59 09-202
theater-muenster.com

THEATERKASSE

(Tickets & Vorbestellungen)

Di–Fr 10–18 Uhr
(telefonisch Mo–Fr, 10–17 Uhr)
Sa 10–14 Uhr
Telefon (0251) 59 09-100
theaterkasse@stadt-muenster.de



GENERALINTENDANZ
intendanz-theater@
stadt-muenster.de



SCHAUSPIEL
schauspiel@
stadt-muenster.de



VERWALTUNG
verwaltung-theater@
stadt-muenster.de



TANZ MÜNSTER
tanz@
stadt-muenster.de



MARKETING & KOMMUNIKATION
marketing-theater@
stadt-muenster.de



JUNGES THEATER
jungestheater@
stadt-muenster.de



MUSIKTHEATER
musiktheater@
stadt-muenster.de



SINFONIEORCHESTER
sinfonieorchester@
stadt-muenster.de



theater-muenster.com/
kontakt/newsletter



instagram.com/
theatermuenster



facebook.com/
stadttheater.ms



youtube.com/
stadttheaterMS

Impressum

REDAKTIONSLEITUNG Victoria Weich

REDAKTION TEXTE Künstlerische Leitung und Verwaltungsdirektion,
Dramaturgie

TERMINE Künstlerisches Betriebsbüro

KONZEPTION & LAYOUT Bureau Johannes Erler, Hamburg

ANZEIGENVERWALTUNG, DRUCK UND HERSTELLUNG Druckhaus Dülmen

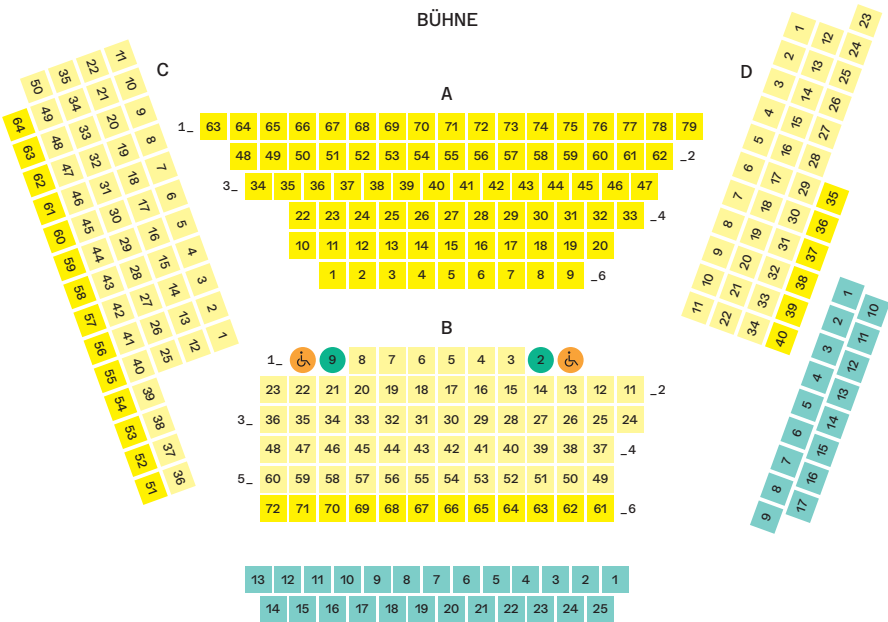
BILDNACHWEISE Ensemblefotos und Foto Leitungsteam: Sandra Then,
info@then-fotografie.de, www.then-fotografie.de

REDAKTIONSSCHLUSS 11. März 2025 Änderungen vorbehalten!



Kleines Haus

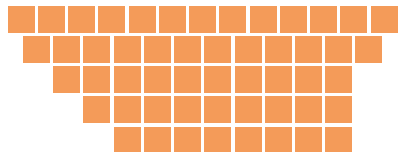
BÜHNE



Die Bestuhlung für das Kleine Haus ist variabel und kann je nach Inszenierung anders gestaltet sein.

Studio

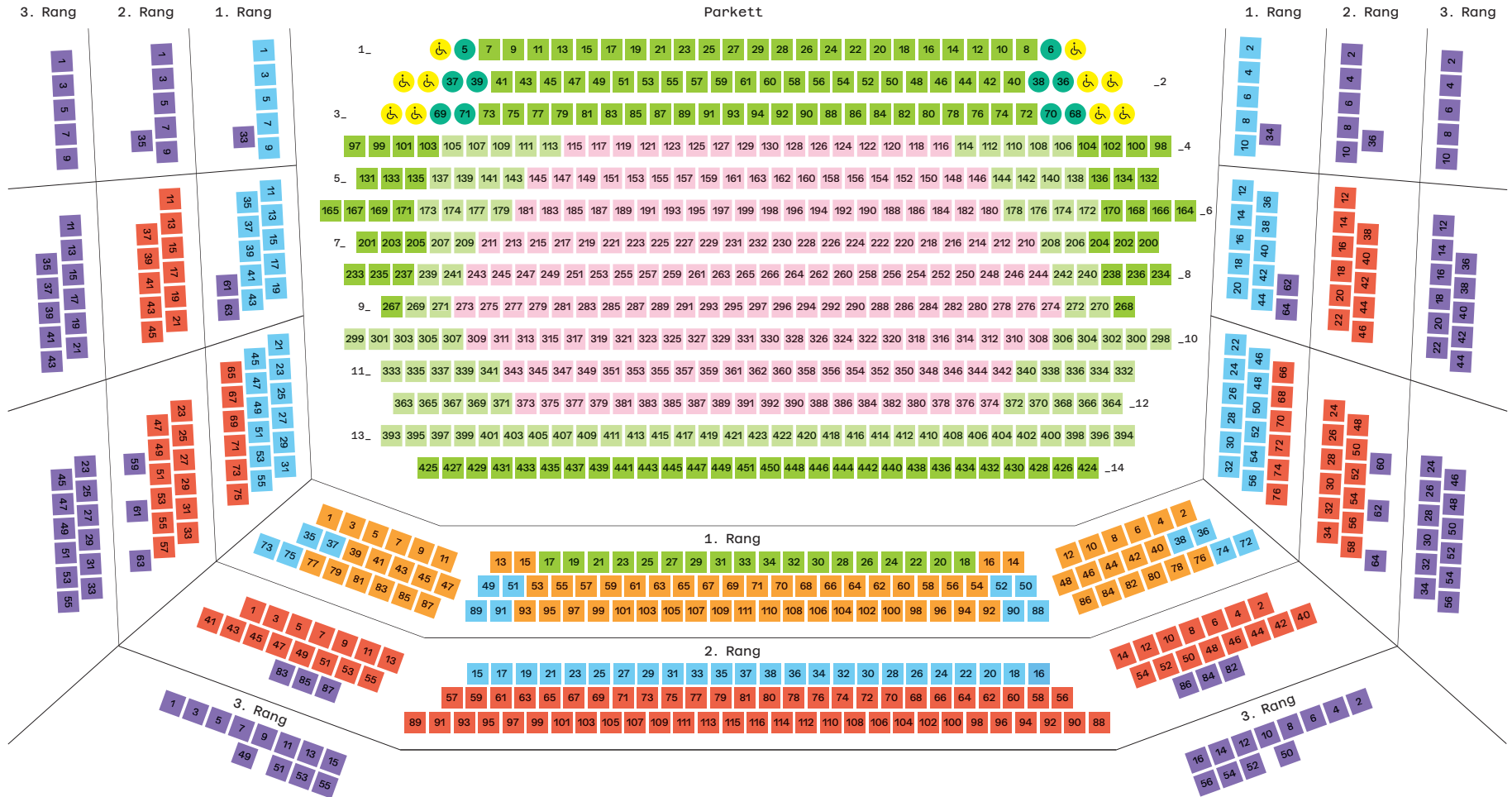
Bühne



Im Studio gilt generell freie Platzwahl.

Großes Haus

BÜHNE





Wir bringen
*Farbe
nach
Münster*



Aus unserer **Verbundenheit mit Münster und dem Münsterland** ist es uns wichtig, verschiedenste Projekte in sportlichen, künstlerischen, kulturellen und sozialen Bereichen zu unterstützen.

Damit gestalten wir die Welt ein wenig bunter und leisten so einen Beitrag zu unserer lebenswerten Region.



www.brillux.de

 **Brillux**
..mehr als Farbe